Miesbadener Canblatt.

Caller-Calle proffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. BoffiCesfonto: Granffuri a. M. Str. 7405.

n. Alb. Regies,

tung! idnws.= itaune Bieber

p. mir id fest h dens,

bnung. sband.

n errier. Rouf.

nd anten-

reker.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Sountags. Boltidectonts: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

gugspreiset Im Berlag abgeholt: Mt. 104.—, in den Ausgabestellen: Mt. 197.—, burch die Tröger 2 Jous aebracht Mt. 118.— monatilich. — Bezugsbeiltellungen nehmen an: der Eerlag, die segabestellen, die Träger und alle Poltanstalten. — In Hällen höherer Gewalt, Beiriebs-cungen oder Streifs haben die Bezieher feinen Unspruch auf Lieferung des Slaties oder statung des entsprechenden Entgeits.

Angeigenverste. Örfliche Angeigen Mt. 16.—, Finanz und Lustbarfeits Angeigen Mt. 24.—, auswärtige Angeigen Mt. 24.—, örfliche Kelfamen Mt. 48.—, auswärtige Reslamen Mt. 70.— für die einspolitige Kolonelzeile oder deren Raum.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entsprechender Rachlaß. — Schiuß der Anzeigen Annahme für deide Ausgaden: 19 Uhr vormitrags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriederten Tagen und Blägen wird seine Gewähe übernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernfprecher: Mmt Morigplay 15300.

Mittwoch, 20. September 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 438. • 70. Jahrgang.

Bierfache Brotpreiserhöhung?

Der im Getreide-Umlagegeseth vorgeschene besondere Ausschutz zur Begutachtung des für die letzten beiden Drittel des Umlagegetreides zugrunde zu legenden Preises ist einem Beschlusse des Bolfswirtschaftlichen Ausschusses des Reichstags zusolge vom Reichsernährungsminister Fehr vorzeitig einberusen worsden, um zur Frage einer nachträglichen Erschöhung des Preises auch für das erste Drittelder Ablieserungsguote Stellung zu nehmen. Die Bes ber Ablieferungsquote Stellung ju nehmen. Die Be-schlusse, die bort gesaft worden find, nicht minder die Art, wie hier anscheinend verfahren werden foll, hatten außerorbentlich ftarte Erregung hervorgerufen, die im "Borwarts" bereits die Gefahr einer Regierungs- und Balamentsfrife laut merben läßt.

Diese Erregung ist zu verstehen, benn von allen wirtschaftlichen Prüfungen, die unserem Bolte in ben Kriegs- und Nachtriegsjahren auserlegt worden sind, würde eine Berviersachung des Brotpreises, die viel-fach befürchtet zu werden scheint, die allerkatastrophalste sein, nicht nur wegen der neuen, kaum tragbaren Be-lastung sedes einzelnen Haushaltes, sondern auch wegen lastung sedes einzelnen Haushaltes, sondern auch wegen der unvermeidbaren Folgen, die eine derartige Ershöhung des Brotpreises auf allen anderen Gebieten der Preisgestaltung nach sich ziehen müßte. Und dennoch muß die Frage ob der gesetstich sessecte Umlagepreis von 6900 sür die Tonne Roggen beibeshalten oder nachträglich zu erhöhen ist, mit aller Ruhe geprüst werden. Als der Preis im Gesetz sessechalten oder nachträglich zu erhöhen ist, mit aller Ruhe geprüst werden. Als der Preis im Gesetz seltgesetz wurde, stand der Doslar eiwa 420. Er ist inzwischen unter dem Einfluß der durch die Ermordung Rathenaus verursachten Erschütterung und der zum Teil auf die gleiche Ursache zurüczuschrenden außenpolitischen Fehlschläge in der Reparationsstrage zeitweste auf über 2000 gesprungen und bewegt sich augenblicklich um 1500 herum. Dieser neue unerhörte Marksturz hat zu einer bischer nicht gesannten Steigerung aller Warenpreise geführt, zum sehr großen Teil berechtigt, zu einem nicht geringen Teil underechtigt und übertrieben und ist daher, wo dies letztere der Fall ist, energisch zu bestämpfen.

fampfen. Soweit bie Landwirtschaft Erzeugerin ift, bat fie an der Preissteigerung vollen Anteil genommen, aber auch soweit sie Berbraucherin ist. Kohlen, Dünges mittel, Maschinen. Santgut, Bauten; Löhne, ihre persönlichen Anschaftungen (Kleidung, Wäsche, Schube usw.) muß sie gleichfalls teurer bezahlen. Insoweit sind für sie die Produktionskosten auch des Getreides teurer geworben, und insoweit leuchtet ein, bag ihr bieje erhöhten Roften erstattet werden muffen. Aber die Landwirtschaft ift gegenüber anderen Erzeugern der Gütererzeugung in einem wesentlichen Borteil. Das wichtigste Instrument ihrer Wirtschaft: Grund und Boden, die Kräfte der Natur: Luft, Licht, Sonne und Regen bleiben ihr und werden ihr ohne Auswendung eines Wiederbeschaftungspreises in jedem Jahre neu zur Verfügung gestellt. Gerade aus der Versfügung über Grund und Boden erwachsen der Landwirtschaft aber auch besondere Verpslichtungen. Sie, gerade sie als die Urproduzentin am allerwenigsten, dürfte jede Auswärtsbewegung des Dollars sosort bis zum Letzen ausschöpfen wollen. Denn die Kosten der Lebenshaltung vor allem sind Ausgangspunkt der Preisbewegung auf sast allen anderen Gebieten. Darüber hinaus hat die Landwirtschaft an erster Stelle die Sicherheit, ihren Kahrungsmittelbedarf in allem Wesentlichen gebedt zu sehen, während zahllose Menschen in sortgesehrer und steigender Sorge vielsach willen wohren. motten. nicht wiffen, woher fie bas Rotwendigfte nehmen follen.

Ift fonach die Frage einer Rachprufung und nachträglichen Preiserhöhung über den gesetzlich seitgeleg-ten Preis hinaus wirtschaftlich zu besahen, vor allen Dingen auch aus Gründen der Erhaltung und weiteren Steigerung der Produktion, so bleibt boch noch einiges über die absolute Sobe des Preiszuschlages wie über die formelle Form feiner Bermirflichung gu fagen. Es ist nicht so, wie es von rechts her manchmal gesagt wird: daß die Richterhöhung oder die nicht volle Anpaffung bes Umlagegetreibes an ben Weltmarftpreis bie Landwirtschaft in ihrer Existens bebrohe. Die Um-lagequote stellt nur einen geringen Ausschnitt aus ber landwirtschaftlichen Gesamterzeugung bar; für alles anbere ift die Anpaffung ber Breife an Die allgemeine Steigerung auch bei ihr in vollem Dage erfolgt. Es mare baber nicht berechtigt und wurde die allergrößte Erbitterung in weiten Rreifen der Berbraucherschaft ermeden, wollte man ben extremen Forberungen von rechts her entsprechen. Es muß vielmehr ein Beg geslucht und gesunden werden, der für alle Teile, wenn auch mit Opsern, noch erträglich scheint. Wo dieser Preis liegt, das in letzter Instanz zu entscheiden ist die Ausgabe des Reichstags, der das Umlagegesetz nach harten Kämpsen geschässen hat und ohne dessen Zuftimmung beffen Sauptftud - bie Breisfeftfegung nicht herausgebrochen werden barf.

Hier beginnt die politische Seite dieser an sich rein wirtschaftlichen Frage. Und darüber sollie man sich auf allen Seiten klar sein. Unsere Lage verträgt nicht eine isolierte Behandlung wirtschaftslicher Fragen und die norliegende licher Fragen von der Bedeutung wie die vorliegende. Sie millen im Gefamtzusammenhang unferer politis schen Lage betrachtet und entschieden werden. Es wäre u. E. ein verhängnisvoller Fehler, wenn ber Weg, den der Reichsernährungsminister dabei bisher gegangen ist, in gleicher Weise bis zum Ende sortgesetzt würde. Der Reichstag muß in dieser so ties einschneidenden Frage, deren letzte Konsequenzen noch gar nicht zu übersehen sind, unbedingt gehört, ihm die Entsiche deid ung vorgelegt werden. Er möge prüsen und seine Entschließung treisen. Es geht auf seinen Fall an, einem kleinen Ausschuß, der zudem gerade sür die hier zu treffenden Maßnahmen seine Aktivlegitimation ausweisen kann, die Berantwortung zu übertroben und binterber den Keichstag um ju übertrogen und hinterber ben Reichstag um Indemnitat du bitten. Es besteht augenblidlich feiner-lei Zwangslage, die die Anwendung eines solchen Mittels rechtsertigte. Die wirtschaftliche Gesahr einer neuen augerorbentlichen Belaftung bes Berbrauchs mit allen Konfequengen auf bem Gebiet ber übrigen Preife, ber Löhne und Gehälter, fann nicht hoch genug ver-anschlagt, nicht ernst genug genommen werden. Richt weniger ernst find aber die politischen Gesahren, die aus einer diftatorifden Form ber Behandlung biefer Frage durch ben Reichsernahrungsminifter broben. Der "Borwarts" hat bereits deutlich auf diese brobende Gesahr hingewiesen: Absehnung ber Berantwortung mit allen parlamentarischen Konsequenzen, die fich für Regierung und Reichstag daraus ergeben mußten.

Der Winter wird wirticaftlich und politifc bart genug für uns werden. Wir können nicht auch noch schwere innere Krisen und Erschütterungen brauchen, und darum millen alle ber ungeheuren Berantwor-tung sich bewußt sein, die auf ihnen lastet: Landwirtschaft und Berbraucher, wie Regierung und Parteien.

Die erfte Sigung des Staatsgerichtshofes.

Die ethe Signing des Staatsgerichtsbieles.

Br. Leipsia. 19. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Am Diensstagvormittag um 9 Uhr fenstituterte sich im Reichsgerichtsgebäude der Staatsgerichtsbericht die Meen Kenus fand in demielben Saale statt, in dem die Kriegsverbrecherprozesse verbandelt wurden. Senatspräsident da g en eröfinete die Situng mit einer Ansprache, in der er lagte, er hosse, daß die Arbeit des Staatsgerichtsboses dem deutschen Boste und dem deutschen Katerland aum Segen gereichen möge. Er wies dann besonders auf die Bedeutung des Staatsgerichtsboses din. Die erste össentliche Situng, die knapp 10 Minuten dauerte, beschändlte sich auf die Berteidigung, der anwelenden Laienrichter. Es waren dies die Berren Fehrenbach, Reineles Bloch. Bros. von Calker, Seckel und Ausstäuser. Das Arseits drogen der Staatsgerichtsboses in Gemeinschaft mit den ordentlichen Mitalledern seitgesett worden und wird in der nichtössentlichen Situng auch den übrigen Mitalledern auf Beschlusialiung vorgelegt werden. Dann wird noch Beschlusinder das Berdot der Deutsch Mila. 31g. gefast werden, Det er tie Tet mit wird wadricheinlich am 23g. Geptember stattsinden, und swar gegon die der Teilnahme an dem Rathenaum und swar gegon die der Teilnahme an dem Rathenaum ord beichuldigten Bersonen.

Das übericigtenabtommen in Oberichleffen.

W.T.B. Sindenburg. 18. Sept. Die bier tagende Reviersonierens der Bergarbeiter Deutscheiten Dbersichleinen der Bergarbeiter Deutscheinen der ich lestens das überichtig mit allen gegen weie Stimmen für das überichtig aus geiprechen, wie es in Westfalen besteht. An der Durchführung des Abtemmens ilt das Justandesommen des Mantelstaris mit der im Andreveier durchgeführten Regelung geschüldt. Die Gewertschaften wurden beaustragt, über die Formusierung des überichichtenabsommens au verhandelm. Das überichichtenabsommen, im Umfang des westfälischen, mürde in Deutlis-Oberichtein monatlich eine Mebristörberung von 170 000 Tonnen ergeben.

Tagung ber beutiden Bobenreformer.

Br. Berlin, 19. Gent. (Eig. Drahiberickt.) Die 27. Sauptrersammlung des Bundes beuticher Bodenreformer finder vom 28. September die 2. Oktoder 1922 in Karlstube liatt. Dr. Damaschte wird über die "Bodenreformerfeit im seinen Jahr" sprechen, ein Ministerialdireiter über "Die Rusbarmackung der Wasserstie und die Bodenreform". Eesirksichornsteinsegermeister W. v. Kampen über handwert und Bodenreform". Geheimrat Dr. Schramener über den "Kleingrundbesit im Lichte der kulturges schicktlichen Entwicklung".

Der 11. deutiche Bagififtentongreg.

Br. Berlin, 19. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Das deutsiche Friedenslartell veranstallet in der Zeit vom 2. dis 4. Ott. 1922 'n Leivsig einen Kongreß. In dem deutschen Kriesdenslatell und 16. Gesellichaften vereinigt, deren Ziel die Schaftung einer friedlichen Bölfergemeinschaft ist. Das Kahmennhema der Berkinndlungen lautet: "National und international." Das Thema wird in vier Bollverlannslungen roch allen Seiten erörtert werden. Die Tagnung ist mit einer greker Friedenskundsebung im großen Saal des Leivziger Zentralibeaters schließen.

Die deutsche Antwort an Belgien.

Br. Berlin, 19. Gept. (Eig. Drahtbericht.) Die Reichstes ist und dat den deutschen Gelandten in Brünel Dr. Land der kabinertsützung auf Grund der Berhandlungen des Reichekansträsitzung auf Grund der Berhandlungen des Reichekansträsitzung auf Grund der Berhandlungen des Reichekansträsitzung auf Grund der Berhandlungen des Reichekanst bereit fein. die Schonarts-Reckel im Galamtbetran von 277 Millionen Goldmark, fällig vom 15. Bedrugt die K. Juni 1923 au unterzeichnen nut in Schonart die is Juni 1923 au unterzeichnen nut ilz und 18 Monate. In welcher Weise fich die Reichsbank von der Bank von England in den Stand geketskahl von der Bank von England in den Stand geketskahl von der Bank von Genaland in den Stand geketskahl von der Bank von Genaland in den Stand geketskahl von der Bank von Genaland gewahren mus. derübernehmen, insbesondere welche Sicherbeiten Dersonen zu übergebmen, insbesondere welche Sicherbeiten Dersonen ils Monaten der Bank von Genaland gewahren mus. darüberwird von der Keicherbeiten Berlonganisch der Schäubons für die klüber den der Weicherbeiten Berlonen. Itrenges Stillichweizen der Bank von England gewahren mus. darüberwird von der Keicherbank mit der Bearindung, das es inh um feine Regierungsaftion, sondern um eine Bereinbarung zucher die Alleichen Berlonen in der Berting der beiter. Banken daher überhaupt micht der Berting der beiten Bankelt, die die Angelegendeit nicht Mentilich bebandelten. Es soll der Berting der beiten Banken dahen überhaupt nicht veröffentlich werden, Kesander gemacht. Er bat somit mitgeteilt, das die Reichesank gemacht. Er bat somit mitgeteilt, das die Reicheragerung üch den Under Keichen Angelegen. Unter die der Angelegen Linke Palaiden der Keichebank gemacht. Er des von der der Grundslagen der der der krittigen Frage ins Auge, auf einer Grundslagen der die der Reichen und der Keichen Begelung. die der den ihner

Beitere Ubtommen zwijden der beutiden und frangofijden Induftrie.

D. Parie, 19. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Die Agentur Radio meldet aus Berlin, daß neue wichtige Abkommen zwischen deutschen und französischen Industrie-aruppen zum Miederausdau der zerktörten Gediete Frank-reichs ehneichtassen worden leien. Diese Abkommen betreffen einerkeits die Aruppe Sichel in Mainzund die franz zösische Wiederausdaugenosienichaft, andererfeits die Gruppe von Siemens und Halske in Berlin und Düssesdorf und die französische Gruppe Brice.

Die Beteiligung ber Sandwerfer an bem Stinnes-

Br. Berlin, 19. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Die wirt-schaftlichen Cryanisationen des deutschen Sandwerts baben jedt wegen Beteiligung an der Durchführung des Stinnes-Luberiac Bertrages Berhandlungen mit dem Stinnes-Konzers begannen.

Die Drientfrije.

Die englischen Dominions hinter Grogbritanien,

Die englischen Dominions hinter Größbritanien.

W.T.B. London. 19. Sept. (Drabtbericht.) Reuter melbet aus Me lin at on (Neukeeland), daß der Kremiermanister Mallen erslätt habe, die englische Regierung dabe mit der Regierung Reuseelands leit Samstagabend wegen der Möglischeit eines türfischen Angriss in Europa in Küblung genarden. Die Kagterung Reuseelands teilte Londo Geerge mit — und dieser Beschluß murde durch die Goldinung des Kabinetts bestätigt —, daß die Regierung von Reuserland wünsche, sich der Regierung Großbritanniens dei sede m Schritt, der unternommen mürde an aus ich iede m Schritt, der unternommen mirde an aus ich iede m Schritt, der unternommen mirde an aus ich iede m Indie binzu, er bosse iedoch, daß der Krieg weimieden werde.

W.T.B. London, 19. Sept. (Drabtbericht.) Rach einer Meldung aus Melb au en telegrandberte der australische Brumerminister an Lloud George, daß Australien an ieder Aftian teilnehmen werde, die nötig sei, um die Unantolibarseit Gallinolis zu sichern. Australien sei bereit, ein Kentingent zu stellen. Die Meldung stat dinzu, daß das australische Borlament binder die dem Behöluß känzbe. Die einzige Opposition dagegen sei von seiten der Albeiterrartei ausgegangen, die iedoch nur ein Drittel der Eite des Barlamenis inne hat. General Monaid erflärte in der Barlamenissiung den Brigade werde in drei dis die ver Barlamenis einberufen wird. (Drabtbericht.) Kenter meltet aus Otian a. das wahrscheinlich eine Sonderstung des Barlamenis einberufen wird. (Drabtbericht.) Reuter meltet dus Otian a. das wahrscheinlich eine Gonderstung des Barlamenis einberufen wird. (Drabtbericht.) Reuter meltet, das den nachen Osten zu deassen.

W.T.B. Malia, 19. Sept. (Drabtbericht.) Reuter meltet, das der Barlamen einberufen wird. (Drabtbericht.) Reuter meldet, das der Barlamen Scholingen Reiches um Entiendung von Zurppen nach dem paben Osten zu deassen.

W.T.B. Gibraftar, 19. Sept. (Drabtbericht.) Das este Baigillen des Worth Schliers einer der

gangen find.
W.T.B. Gibraltne, 19. Sent. (Drahtbericht.) Das erfte Bataillen des Rorth Stofford Shier-Regiments balt fick, wie verlautet, zur Einschiffung nach Konitantinopel bereit.

W.T.B. London. 19. Sept. (Drabtbericht.) Renter melbet, daß auf ber ruffilde japanischen Konferenz die Deles gierten ben Entwurf für ein Absommen geprüft batten, das tolgende Buntte entbalte:

Der ruffifchejapanifche Bertrag.

- 1. Beiberheitiger Bergicht auf Bropaganba und feinb.
- 1. Stelleringer getzielt das Stobagands and feine Liche Einzeise und Reisefreiheit innerhalb der beider-leitigen Gebiete. 3. Gorantie des Ledens und des Eigentums der Unter-tanen beider Länder.

Ungarns Aufnahme in den Bölferbund.

Ungarns Aufnahme in den Bölferbund.

W. T.-B. Genf. 18. Gept. Die Bölferbundsversammlung nabm beute einstimmig Ungarn in den Kölferbunds der bund auf nachdem der steckholiomafilde Delegierte Liusin im Namen der gekamten kleinen Entente noch einmal in einer langeren Rede allen Beden fen gegen die Aufnahme Ausdruck verlieben datte. Er erinnerte vor allem an die Berlöbe Ungarns gegen die Abrüftungsklaufel im Friedensvertrage von Trianon, an seine Bergehen gegen den Grundlaß der Gleichberechtigung aller Staatsdürger, wodei er auch die Jurüdsehung der straelitischen Staatsangehörigen erwähnte. Er erstärte aber khlieklich das die kleine Entente für die Aufnahme stimme, nachdem ausdrücklich seltgesestlt uorden sei, das die Aufnahme auf Grund der seiterlichen Erstärungen des Grasen Bansfo erfolge. Diese Erklärungen, in denen Ungarn sich vervölichtet bade. seine internationalen Bervölichtungen inne zu halten, beziehen sich mie Olustu ausdrücklich seltsellte, ebenfalls auf die Berpflichtungen dinzüchtlich der Absen aber habe der habe durch führen Ivanischen Erschämmlung schrift bierauf au namentlicher Abstimmung, Alle anweienten Delegierten kimmten zu diesem Eretanis und lud die ungarichen Delegierten kimmten zu diesem Eretanis und lud die ungarichen Delegierten ein, inzwischen aber in der Bersammlung bereits Blab zu nehmen. Die Abstimmung und die Rede des Bräsidenten wurden mit allgemeinem Beifall aufgenommen.

W.T.B. Genf, 18. Sept. Im Berlaufe ber Sibung bes Bölferbundes wurde in der Berlammlung ein Entickliebungs-entwurf von Lord Robert Cecil über die Schaffung einer nationalen beimftätte ber Armenier perlefen.

Der Entickliebungsentwurf de Broudere (Belgien) zugunften der Georgier wurde auf Antrag des Initiativlowiters dem lechten Ausschuft übergeben. Erdlich wurden
alle Entickliebungsentwürfe des fünften Ausschuffes über
die Betampfung des Opigmfandels von der Berichterliedterin Erl. Bonnevice (Rorwegen) verleien.

Am Schluse der Sidung machte der braktlanische Bertreier da Gama tarauf aufmerkam, das heute ein doppelter Bestitag sei, einmal, weil die Bertammlung ein neues Mitgelied aufgepommen dabe dann aber auch, weil Chile den Tag seiner Unabhängigseit begebe. Der Bertreier Chiles dunkte für diese Kundgebung.

damfte für diese Kundgebung.

Im Verlaufe der beutigen Sitzung der Bölferbundsversammlung wurde ein Schreiben Kaniens verleien, in dem biefer arteat, erstens den Klücktlingen von Smorna die in Kerkantischel für die rulischen Flücktlinge geschaftene Organisation aur Versigung au stellen, und aweitens die Vermittlunge aftion des Bölferbundes der geichaften ondere Mahnahmen aur sosationen Kinstellung der Keindstellafteiten awischen Griechenland und der Türfei zu erareiten. Beide Urtickläge werden dem Initiatiosomisee augeben, das über ihre Beiweilung an die einichlägigen Ausichüse der Verlendsversammlung zu beraten hat.

Die Ivanische Delegation unterbreitete der Versamm-

Willerkindsverlammling au beraten hat.

Die spanische Desegation unterbreitete der Versammiung verschieden Antrage zur Abänderung der Cesiche fixordnung über die Wahl des Bräsidenten und Wert der Mahl des Bräsidenten vom Antrage zur Abänderung der Cesiche fixordnung den Kahl des Bräsidenten vom Die kunddiche Aberdnung beantragte, wie bereits im Boriahr, das die Versammlung von den allierten Regierungen die Kroulung des offgalisischen Statuts sordern möge. Beide Anträg sind dem Initiatischenitee überwiesen worden.

D. Gent, 19. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die sechste Kommissin und des Visserbundes deskäftigte sich gestern mit dem Breitelt Litauens gegen die volnische Bergewallsama im Gebiet von Wisna. Der volnische Delegierte Asken als dereichnete diesen Krotest als Kropagandomistel und antwortete mit einer Reibe Gegendeichulögungen gegen Litauen. Der ichweiserische Kundestauffigung einer Unterkommission an Ort und Stelle vor, von der aber der politische Bertreter abriet. Die Kommission ertschied dann dahn, das die Sache wieder an den Rat überwiesen werden soll.

Eine ruffifcheinefifche Ronfereng.

Br. Mossau. 19. Sept. (Eig. Drabtsericht.) Der sowietrussische Gelandte in Beking 3 of se dat der Sinekischen Reperung einen iormessen Borichlag auf Einderutung einer rafflick-dinesischen Konserens awecks Derkeltung kennendickstrucker Sestehungen awischen den beiden Staaten und awecks Erdreitung wichtiger gemeinkamer Krugen überreicht. Die stinessische Begierung dat sich ein vorst an den erkart und der Jusammentritt der Konserenz dürfte bereits in nächster Jeht in Veting ist erfolgen. Jum erken Gesandschaftseleftetär in Peting ist der bisderige sowietrussliche Bertreier in Litauen, I aw i an ernannt worden. Er wird den Gesandten Jesie, während dieser auf der javanisch-tussische Konserenz in Tickang-Lickun weist, vertreten. Im Außenbandelssommistariat ir Wossau wird ein Entwurf für ein russische Gelandschaftscha

(3. Bortfepung.)

Rachbrud berboten.

Das Auge Wischnus.

Roman von Matthias Blant.

Frau Bermine feufate auf. "Du madit mir's ichwer, an bas Gute ju glauben,

Dord. Waren bas nicht Schritte?" Rafch eilte fie gur Tur bin, öffnete biefe gu einem fleinen Spalt und lauschte angestrengt hinaus.

"Richts! Geltsam! Gollte ich mich abermals getauicht haben? Gang beutlich glaubte ich Schritte gu

"Deine aufgeregten Nerven fpielten bir einen Streich." 36 muß nun geben, ich bin icon ju lange fort, und man wird mich vermiffen."

3d halte bich nicht. Meinen Weg finde ich ebenfo gut wieder hinaus, wie ich hereingesommen bin."

"Du wirft mir wieder Nachricht geben, Alex? So wie biesmal?" "Um mich bann wieber fo bereinzustehlen und um

ein Almosen zu betteln?"
"Du quässt mich mit beinen Worten, die so voller Anklagen sind."
"Gut! Ich will sehen, was mir noch möglich ist zu tun. Bielleicht gelingt mir etwas Aubergewöhnliches."

Diese letten Worte hatte Frau Hermine nur noch halb gehört, benn sie spähte abermals lauschend durch die leichtgeöffnete Tür in das Dämmern des Korris bors. Das Bimmer lag im feitlichen Anbau ber großen Billa und murbe meniger oft aufgesucht.

Dann fagte fle halblaut: Es ift niemand in ber Rabe und bu fannft unge-

feben wieber hinausgelangen."

"Ich finde meinen Weg, du kannst unbesorgt sein."
"Borne ist die Treppe links, am Ende des Korrisdors; sie wird fast nie benütt; du kommst von dort in ben Garten."

Garten." "Ich weiß." Nochmals wandte sich ihm Frau hermine zu: Mier, glaube mir, an meinem Willen liegt es

Wiesbadener Rachrichten. Frauenberufsbildung in Biesbaden.

Brauenberufsbildung in Wiesbaden.

Sabireiche Eitern und Lehrer, Bertreter von Mittelnund deberen Schulen tonden ich, der Antregung der Vereintsmas der Einernbeitäte der dieligen böderen Schulen tolsend, am Domerstagabend im Saal des Lageums am Bodeplat ein, um an der geröstenten Behrechung über die weitere Ausgeflaltung des Krauenberufsbildundisweiens in Wiesbaden eitignnehmen. In übrem einleitenden Rieferat wannte die Oberin der Ködriichen Brauenchaufe, Brl. Dr. Aren sodane, dei der Berufsmahle, en langen dem modiverlandenen Instere die Oberin der Ködriichen Brauenchaufe, Brl. Dr. Aren sodane, dei der Bruiswahl, enlaggen dem modiverlandenen Instereise des einzelnen und der Gesamtheit, die Frage nach mödlicht tachdem und höhem Werdencht odne Rot in den Bordengund zu kleien. Die Gesaht, einen ungeeigneten Beruf zu wöhere innen Moddem in Wiesbaden besonden siehelt, liege für unstere innen Möddem in Wiesbaden besonders nahe, de es bier icht vollfländig an Ausbildungsmödlichteiten für iprafisch weibliche Berufe tehle. Die Lüde feinne ohne allag nache gelichte Verlettung der Stadt den is ch nicht des Sem in ar für dand aus so irt ich da it ausgeställt werden, das durch den is ch nicht des Sem in ar für dand ber Gladt und dem isch nicht des Sem in ar für dand der Gladt und dem ser Henrituter Seminare berichtet alsdam Frau-Dereitung für den Peruf der Jausstan und Mutter bildet und wertvolle Berechtigungen verleicht. Über die Ausgehaltung der Frankruter Seminare der Gebaum Frau-Direktorin Bertut de, die Leiterin der dorigen Gewerbestäufe. Sie führte umsächt aus, wie nonmendig es lei, daß die iungen Mädden eine artündliche Prankrutung der Schulfe. Berüftung der Leiterin der Grant fle füch in der Regel in einer Frauen- oder Obeustrauendaufe Ausschland in des Seminar mitbringen. Diese einant fle füh in der Regel in einer Frauen- oder Obeustrauendaufe Ausschland in des Seminar mitbringen. Diese einant fle füh in der Regel in einer Frauen- oder Deutständen der Ausschland des Ausschlandsen ist herführe der Baumabne ins rech

— Gartenban-Anstellung. Der "Berein für Kleingartenbau" schreibt uns: Da es bet dem unbeständigen Wetter nicht möglich war, die beabsichtigten Ernteseste in den Berseinsgärten an der Rosselltrake und auf dem Alten Ererzierdat an der Kare und Labinstraße abzuhalten, will der Bersein Dand in dand mit seinem Later, dem "Gartenbauversein", eine kleine "Gartenbau-Aussiellung" in der Turnhalle des Luseums 2 am 25. und 25. d. M. veranstalten. Die Kleingärtner sollen beweisen, daß sie nicht untätig waren in diesem Jahr. Sie sollen durch Ausstellen ihrer besten Erzeugnisse an Gemüse, Obit und Blumen zeigen, daß sie Kartischritte gemacht baben und Leistungen ausweisen kin Kortischritte gemacht baben und Leistungen ausweisen kinnen. Zum Gelingen der Ausstellung werden usle Kleingärtner aus Wesbeden und Umsegend (auch Richmitslicher) aufgesotdert, teilzunehmen, und zwar so, daß iede Kolonie einen Ausstellungstisch berrichten läßt und damit einen Obmann betraut. Namen und Wohnung derkelben mühren dem Kortisand des "Kereins für Kleingartenbau", Ladustraße 11. solott schriftlich mitgestellt werden. Bestoechung und Anmeldung von Ausstellungsgegenständen Freitag, den 22 d. M., 8 Uhr abends, bei Geren Gerrmann. Westendsstraße 8. Bart. Weit der Ausstellung soll eine Tombola ver-Cartenbau-Musitellung. Der "Berein für Rleingarten-

"Ja, ich muß es wohl glauben."
"Leb wohl, und gib bald Rachricht, benn ich sorge mich um dich!" Dabei suchte fie seine Sand und drückte fie mit einer Zärtlichkeit, die mit einem Male Macht über fie gewann. Dann huichte fie hinaus.

Gein Geficht war noch finfterer geworben; es mar, als tämpfte er mit Regungen, die stärter als fein Wille werden konnten. Dann dog er die Schultern hoch und eilte auf den Zehen, vorsichtig jeden Laut vermeidend, den langen Korridor entlang der entlang ber

Er war indes noch nicht weit gefommen, als er erschredt fteben blieb und lauschend ben Obertorper meit vorbeugte. Er horte raiche Schritte, Die Uber bie Treppe emportamen, fraftige Edritte eines Mannes.

Sein Geficht vergerrte fich; er durfte nicht gefeben merben! Er mußte fich ju verbergen fuchen. Aber wohin? - Gefunden maren enticheidend. Er mußte, bag hier tein Raum bewohnt mar; burch irgend eine Titte konnte er ein Berfted gewinnen, bie bie brobenbe Gefahr poruber mar, Raich enticoloffen griff er nach der nächsten Türklinke und war gleich darauf verschwuns

Die Schritte wurden lauter. Dann tauchte die hobe, breitschulterige Gestalt von Walter Eller auf, ber von den unteren Räumen zu fommen schien.

Er trat auf die Ture gu, die gu bem Raume führte, in bem Mieg foeben Buflucht gefucht; feine breite, mustulofe Sand faßte nach dem Türgriff, öffnete und Walter Eller verschwand in dem gleichen Zimmer.

Bu raich öffnete fich bie Tur wieber, burch bie fich eben ber berr bes Saufes entfernt hatte, um ben Opal zu holen, als bag er icon wieder gurud fein fonnte. Aller Blide wandten fich der Tur ju, Die hagere Geftalt bes Geheimrats Beffel erhob fich; auch Brofestor Donder ftand auf. "Gnädige Frau."
"Bitte, lassen Gie fich nicht ftoren."

Frau hermine Eller trat ein und ging rasch zu den

bumben fein, su weicher Anmelbungen von Gaben (Gemile, Kartoffeln, Obst und Blumen) su mäßigen Preisen ober als Stiftung erbeten werben.

— Die Obstpreise liegen für Apfel und Birnen noch nicht sest und bürsten sich bei der Massennte nicht boch stellen. Die Zweischen werden zu 250 M. pro Zentner im Ländchen ausgesauft. Große Kauslust besteht wicht, weil der notige Zuder dum Einlochen sehlt, reip, au teuer ist. Ein weiterer Transport oder längeres Ausbewahren der Zweischen ist saum möglich, da die Früchte durch die lange Nässe zum Teil geborsten sind. So steben denn die Ländchesorte eben im Zeischen des Zweischenluchens.

— Sükltoff, Jur Durchführung des Sükltofigeletes lind neue Bestimmungen getroffen werden. Die Ausgabe darf nur in Berpadungen erfolgen, die vom Kelchsminister der Finanzen und dem Kelchsminister der Finanzen und dem Kelchsminister für Ernährung genehmist sind Die Berpadungen müsen deutschen Inde Indebenden deutschem Gewicht bei Tabletten nach Stüdsahl, sowie die Angabe, welchen Wengen Zuders der Sükstoff enspricht, entbalten. Die Kleinverkausspreise sind durch die Berkaussgefellichaften bekannt zu geden. Nahrungs- und Genusmittel, die mit Sükstoff derenkalbere Inden millen ausgen die deutliche, nicht verwächdere Indenistische mit fünftlichem Sükstoff zudereiter tragen. Diese Borichrift gilt aber nicht für Effig. Blostrich und Sens. Die Abgabe an Gewerbedetriede ist nur für bestimmte, genau dezeichnete Iwae et laubt, u. a. für Limonaden, Fruchtlöste, Kompott, Schaumwein, Litör, Fischmartinaden, Kautabak, kosmetische Mittel. Odkwein. Speiseis usw. Eine Ausfahr muß genedmigt werden. - Gubitoff. Bur Durchführung bes Gubftofigeletes find

werben.

— Die neuen Ferniprechgebildren nach dem Ausland, Ein einsaches Lagesgelrräch loket vom 20. September an applichen Berlin und Kodenhagen 1350 M., Amsterdam 863. Balel 938, Brüsel 713. Paris 1290, Christiania 2138, Stockholm 1688: Breslau und Kodenhagen 1575: Dillesdorf und Kodenhagen 1575. Amsterdam 488. Baiel 938, Brüsel 563. Baris 900: Frankfurt a. M. und Kodenhagen 1575. Amsterdam 675. Kasel 788, Brüsel 713, Baris 900, Stockholm 2138: Damburg und Kodenhagen 1125. Amsterdam 675. Basel 733. Brüsel 713. Baris 1200, Christiania 2363, Grodsholm 1688: Kösn und Kodenhagen 1575, Amsterdam 488. Baiel 788, Brüsel 563, Baris 900; Leinzig und Kodenhagen 1575, Amsterdam 488. Baiel 788, Brüsel 563. Baris 900; Leinzig und Kodenhagen 1575, Amsterdam 863. Baiel 938, Brüsel 713. Baris 1200. Stockholm 1913: Münden und Kodenhagen 1575, Amsterdam 863. Baiel 788, Brüsel 713. Baris 900: Stettin und Kodenhagen 1125. Amsterdam 863. Baiel 788, Brüsel 713. Baris 900: Stettin und Kodenhagen 1125. Amsterdam 863. Christiania 2139, Stockholm 1688 M.

— Bür Ziegenhesitzer dürste es von Interese sein, zu

bolm 1688 M.

— Hür Ziegenbester dürfte es von Interesse sein, zu ersabren, daß die Bezirfsverwaltung neben der auf geseichtenen, daß die Bezirfsverwaltung neben der auf geseichtenen die Grumblage bestehenden obligatorischen eine freiwillige Ziegenversiderung, welche den ganzen Regierumsbezirf Wiesbaden umfakt, errichtet dat. Die Entschödigung umfaht alle Schadensfälle, die auf die obligatorische Bersiederung nicht übermommen werden können. Mitglied konnieder Ziegenhalter werden, der Beitritt zur Bersiederung jederzeit ersolgen. Die Aufnahme kann im Rathaus, Zinmer 55, sowie dei den anerkannten Ziegens und Kleintierzuchinereinen und bei dem Landesbauptmann beantragt werden.

merden.

— Ronrektorin. Es ist dem Ministerium mitgeteilt worden, daß wahlberechtigte Schulverbände bei der Besierung von Konrektorstellen im Amt demährte Lehrer inn en, die lich zur Amstellung als Konrektorinnen eignen, oft übersehen, und nur Lehrer vorschlagen, trokdem diese im Dienstalter hinter iemen Lehrerinnen gurückteden. Der Minister für Missenschaft, Kunst und Boltsbildung mocht deshalb darauf aufmerklam, daß nach At. 15 und 16 der adnesänderten Aussishrungsanweisung vom 13. März 1922 zum Boltsickullebrer:Diensteinkommensasiek bei der Auswahl zur Besetung der Konrectorstellen auch bewährte ältere Lehrerinnen zu berücklichtigen sind.

— Der Jagendard in Gemerschaftsbund der Angestellten (G. D. A.).

- Der Jugenband im Gemerficaliobund ber Ungeftellten (G. D. U.), Ortogruppe Wiesbaben, hatte famtliche Jugenbgruppen aus Beffen und Ortsgruppe Wiesdaben, hatte famtliche Jugendgruppen aus heffen und helfen-Roffau für vergangenen Samstagabend nach Wiesdaben zur Winspelden wirde der Jugendgruppen Darmhabt und Wiesdaben eingefaben. Imdiffe einswättige Jugendgruppen waren der Einsabung gefolgt, über 200 innendliche Ungestellte versammelten sich abends zwischen 8 und 8 Uhr bei Jacklichen im hafe der Schule an der Labnstraße. Nach der Eröffnung des Jeier durch den Konulgendstier Albeit Kölfdnun-Wiesdaben und dem gemeinsamen Liebe "Wenn wir schreiten Seit" an Seit". " begrüßte Saadt verochneter Edm. Armyf die Erschienenen nammen ber G. D. U., Ortsgruppe Wiesdaben. Es solgte dann die Wimpelweiße unter Darbietungen der verschiedenen einzelnen Jugendgruppen, die um 10 Uhr die Jackin unter dem Gesorge "Alamme emport" zusammengelegt wurden. Dann wurde in Cuartiere der Schule an der Ladnstraße abgerüft. Um Genniagmasgen 5 Uhr warde ihren gewordt zu einer Wandeung in das Alexgendahal.

5 Uffer murbe ichen pewedt ju einer Banberung in bas Morgenbachtal.

— Elperanis, die Velferiprache, bat auf bem 14. Ciperanto-Belt-tengreß im vergangenen Monat in helfingfoco trag ber abgelegenen Lage biefer Stadt mieber 200 Teilnehmer aus 31 Rationen versammelt und aufe neue feine Brauchbattelt vor aller Belt bewiefen. In Geni fund Oftern im Villerbundgebaube eine Topung über bie Cinfuhrung bes Elperanto in bie Schulen ftatt, bie von 96 Abgeordneten ale Beauftragte von Schul-

Guften am Romin; fie fette fich in einen ber Rlubfeffel; bann fagte fie:

"Begrüßt haben wir uns ja alle icon. An mix liegt es, Verzeihung zu fordern, daß ich meine Gafte perlaffen batte."

"Ich bin überzeugt, bag es für Sie immer zu tun gibt, gnäbige Frau."

Ein furges Gefprach begann; nur Irma Eller, bie noch hinter bem hohen Leberfeffel ftanb, auf ben fie ibre Arme frugte, blieb ftill. Gie richtete fich auf und ließ die Urme finten. Flüchtig tam ihr wieder ber Gebante, ber ihren Ginn turg vorher ichon einmal burchfreugt hatte: Mo mar bie Mutter fo lange gewesen? Sie hatte boch sonst nie im Saushalt zu tun, wenn Göste anwesend waren, und Irma konnte sich nicht erinnern, daß sich die Mutter jemals der Gesellichaft fo lange entzogen hatte wie beute abend,

Aber nicht bas allein war es, was Irma, bie auch heute wieder lieber zuhörte und beobachtete, als fich an Maubereien beteiligte, mit icharferen Augen gus feben lieft. Gie bemertte ben truben Musbrud ber Augen ihrer Mutter, das unruhige Fladern in den blauen Augensternen, die sonst immer so ruhig schau-ten, und beobachtete ein Zuden in den Mundwinkeln. Fühlte sie sich nicht wohl? Oder hatte sie sich ge-ärgert? Das sollte nicht sein! Sie liebte Frau Her-

mine wie ihre wirkliche Mutter, die fie ja nie gefannt batte. Trog ber Berichloffenbeit Irmas, die fich gerne allein mit ihren Traumen beschäftigte und fich in ihrer eigenen Welt beimifch fühlte, empfand fie biefer Frau gegeniber nur Bartlicheit. Aber ihre berbe Ratur befaß nicht bie Fahigfeit, solche herzensregungen außers lich zu zeigen. In ben brei Jabren jedoch, seit Frau hermine ihre Mutter mar, hatte fie oft in ftiller Sehnfucht auf Bartlichfeiten gewartet. Werben barum fonnte fie nicht. Frau Bermine bagegen hatte in ber Stille und ber Berichloffenheit Irmas nur ablehnenbe Ralte permutet, fo baf beibe über Irrtumer ben Weg in bie Bergen queinander noch nie gefunden hatten.

Gtellen-Ungebote

Melbliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Gelucht für ich perfette Gtenotypiftin

perfest Aransolisch und Deutisch. Ablermaichine ichreibend, mit longer Erfahrung in Bureaugabeiten u. Uebertebung. Abendries 3. 1

Andustrie-Kontor.
Fahnholitraka 3. 1.
Anianaerin mit beiterer Schulbild. für Stengar. u. Schreibin. lowie ionitige Bürgarbeiten looti ober ver 1. Oktober gelucht. Andolf Bed. Iechnickes Bürg. Schillingstraße 3. am "Lindenhof".

Flotte Bertäuferin

undia, gesucht von erbandlung, Ang. u. 52 an den Tagol. B. iadfunbia.

Jung. Bubarweiterin und Cehrmädmen lur ben Bertauf gelucht.
Gerfiel n. Israel.
Bun u. Mode.
Langenie 19.
Buro-Lehrling

in

Ĭŧ

(Mabden) gefucht. Rechtsanw. Dr. Sociler. Gerichtsftrage 7.

Gewerbliches Berfonal Tüchtige felbständige

u. Buarbeiterin f. Jaden u. Mantel für banernd gelucht. Deges, Rieblgeladt. Denes, Atentitrake 10. 1.
Pode n. Taillenarbeit, gel. Gelchm. Steinberg. Friedrichstraße 40. 2.

Modes!

Motte leibit, Formen-Arbeiterin auf Jahresit. gelucht. Lina Weidmann. Kleine Burglirafte 2. Modes!

Lebrmüdden für feinen Damenvun geincht. Ling Weidmann. Kleine Kureftrake 2.

Sadiliderinnen gefucht, Rieiel u. Sperber. Dobbeimer Strake 13.

Paderinnen funge. fucht Brunnen. Kontor, Webergaffe 3. Dansperional

Sude driftl, gel, erfabr. lelbftanbige Stube ober Mabden. Biebrich n. Ab., Mainger Strabe 30, Alleinmadchen Röchin ober Stilte, in

gute Stellung gejicht

Beethovenltrase 23.

Ein beil. Madchen für Sausarb., welches fochen fann ober letnen will in Billenbaushalt bei bobem Lohn und guter Bervllegung lofort oder 1. Ott. vel. Frau R. Best. Schillingstr. 3. b. Lindenb.

Gelucht wird für Küche und Sausbalt ein

Mädchen

von 25—35 Jahren, das auch ein wenia nöben L. au Z Berionen. Winter Riviera, Gommer Deurlch-land. Erwas Aransölich erm. jedoch nicht Bedina. Soiel "Metrovole".

Riemmer 330.
Richtiges Mabchen
für alle Arbeiten lofort gejucht. Guter Lohn und Berpflegung.
"Karlsenber Hof".

Briedrichitrake 44. Gelucht au fot. Sietritte älteres Mädchen

für alles, das aut tochen fann. Sausmäde, vorh. Sausmäde, vorh. Sausmälen. V. Berionen. Kranz. Sprachfenntn. erf. Bortiell. mit Zeusnihen mora, von 9–10 Uhr od. mitden 1 u. 3 Uhr Wilhelmitrofie 34 1.

Cribentl. Mädden für Heinen Saush. zwei Erwacht u. 1 Kind. aef. Beite Bervilesung und anten Lohn. Samsjagnachm. u. Sonntag frei. Bortiell. v. 5 Uhr nachm. ab Stifffirehe 14. Bart. Middell tann zu zeit gem. günft. Bebingung. gem. gunft. Bebingung.

gefucht. Lauggaffe 11,3. Orbentt, Rabchen gelucht Railer-Ar. Ring 45. 3 L. Ansiandiges tücktiges Affleinmäden bei geitz gemalsen Lohn für 1. 10. gemaßem Lobn für 1. 10. gefucht. Borftellen nachm.

Tückt. Meinmädchen gel. Schüler, Bachmaper-troße 12. Tel. 321. Tucht, jung. Mäbchen, finderlieb, für meinen durgert, rub. Sausbalt

bürgerl. ruh. Hausbalt bei iehr guter Bezahlung u. Behandlung lucht per lof. Herencist. Alopstodftraße 19. 1.

Sauberes ehrl. Mädchen w. foden fann, wird bei auter Bebandlung und Bervileg, gelucht. Gebr bober Lobn, Klarenthaler Etrage 6. Laben.

Alleinmaben, möglicht sofort gesucht. Geelig, Weißenburgitt. 3, 1. Stod, ober Michels-berg 12. Laben.

Helt. Buverl. Madchen

mit auten Benanissen, für Küche und Saus gelucht Varsitrake 29.

Madchen,
das leibständ, gutbürgerl, focht u. Sausarb, verr., bei hohen Lohn gelucht Goetheltraße 5, 2. Juverlässiges Mädchen

oder Frau au 2 Kindern u für alle hansgebeit gefucht. 3-3.-B3. Wälche aclucht. 3-3. M. Malche außerhald. Hoher Lohn und volle Berofleaung. Bu Daule ichlaten Bedg. Off. u. L. 852 Tanbl. B. Höbere frans. Offisiers-Familie lucht

3 immermadmen auch Liebe au Rinbern t. Borauftell. Garten-

Antiand. Madmen.

Ankand. Mädden. w.
eiw. soch f. in sinderl.
Sausbalt gel. Mühlmicht.
Kornerstraße 2.

Dedents. Mädden.
w. au Sause ichlasen L.
für tagsüber als Stüte
im Sausbalt, in Dauerstellung gelucht bei outem
Lohn u. auter Bebandla.
Aran Most.
Emier Straße 11. 2.
E. ehrt. Mädde, tagsüb.
gel Rosb. Kavellenitr. 12.
Ded. sand. Bran oder Mädden inglich
3 Sid. vorm. bei guter
Bezahlung gel. Dietrichs,
Kavellenitraße 6. 1.
Krau od. ält. Mädden
von 8—1 Uhr gel. Adolfsnice 33. Bart.

Licht. Chill. Chuden fün
tögl. 2—3 Sid. vorm. ge-

tägl. 2—3 Etd. vorm. ge-lucht Kitchaglie 78, 2 Einnbenm. od. Fran gel. Weinbergitrage 13, 1. Stundens oder Plonats-fran gelucht für Immer-madden-Atbeit. Bagen-flederitraße 1, 1, Grod.

rliche autempfoblene Monatsfrau

wöchenflich Imal 2 Std.
bei autem Lobn gesucht.
Welden von 1—4 Uhr
Adolfsallee 14. 2.
Woonstoft, od. Wieden täglich 2 Stunden von 10 bis 12 Uhr gesucht.
dr. Forstmeister Markers, Schilden und 13. 2. Estine Monatstrau

ob. Madchen n. 9-4 gef. Molffirage 1a, 2. Tucht. Monatofran Bengel. Railer Friedrich-Ring 55. 2 lints. Monatsmada). od. Fran

Rauenthal. Str. 15. B. r. Manulide Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Brisat-Apotheter für Regeptur gejucht. Schütenhof - Mpothele. anggane 11

Bamerrenier oder gewandter Buch-balter zur Einricht, einer Buchbaltuna u. frundenw. Beldatita gelucht. Ang-nehlt Korderung erh an Schaftbaufen u. Comp. hier Luifenftraße 46 Buchbalter (III) gelucht.

Bonbeim u. Morgenthau. Gewerbliches Berfonal

Gelbitanbiger bet dichtemonteur, ber auch in der Lage ist, seitweise den Sausgasmotor zu bedienen, per iofort gesucht. F 288
Eleftrizitätswerf
Mhmannobaufen.
Dicichtenichteiter, mit allen Asighen pertraut

ait. guverl. Arveiter, mit allen Maldinen vertraut, in bauernbe Stell. gefucht Rudesbeimer Strake 22.

Wir luden 1—2 tücht. nelernte Rüfer.

B. Rolenstein G. m. b. S. Weinaroshandlung. Wiesbaben. Taunusitt. b.

Schneider

guf Werkit. sucht Sties. Raulbrunnenitraße 9. Wir i. wen fofort einen tuchtigen Kutimer.

Guter Bfleger u. guter ficherer Fahrer. Es woll. fich nur folche Leute melb., die obengen. Bedingungen burch Zeugn. nachweisen

Licht, Frührmann gei. Abolf Ries, Platter Straße 18.

Tücht, braver Junge 17—18 Jahre alt, gesucht. R. Seits. Schwalbacher Strafe 67.

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Junges Fraulein

Junges Fräulein
aus auter Kam. burchaus aeichäftsgem. incht
Etelle, a. l. in Kondit.,
tl. Cafe ob. Konitiurenneichäft. Evil. Beteilta,
Kapit. vorbanden.) Austunft erteilt huns Lana
aembsm. Stott.. Bleichitrake 93. Tel. 3061.
Cache bis tum 1. Oft.
faulmännische Lehrkelle
für metne Iochter.
3. Lind Wwe.
Kambach.

Gewerbliches Berfung! Fräulein

abends an Bifett beich. lucht Aebenbeichäftig, von mora. 10 bis nachm. 4. Off. u B. 849 Tagbl.-8.

Sausperfonal Einf. Fraul., febr linder-lieb, erf. i. Daus, Kennt-nisse in fraus. Sprache u. Kuche, lucht Greffe, baupt-lachlich zu Kindern: geht auch ins Ausland. Off. u. M. 7885 an Ann. Exped. D. Frenz. Sehnboffer. 3.

Fraulein lelbständig u. wirischaftl. ucht zum 1. 10. Stell. in fra. Sausbalt. wo Silfe für grobe Arbeit vorhd. Off. u. D. 851 Tasbi.-B.

Jung.Mädchen Coneiberin gelernt b. talia war, fucht Siellung bei Serrichaft, am liebit, au Kindern. Offert, unt. 38. 856 Tagbf. Verlag.

Junge bess. Frau anverl fleikia u. ebrlich, jucht Stell in nur ausem Haus, geht auch au Kind. Lif. u. %. 849 Iggel. B.

ben Took - Berlas

AKT. - GES.

Saugings wwerer iucht Stell, per for ober 1. 10. ent Ausland. Off. 11. 10. 250 Tanbi-Berlag. Melt. Mudden v. Band

incht Stelle in fl. Sausb., am stebsten bei awei alt. Leuten. Manne, Rauensthaler Strabe 10. Andau. In steden von 3 Uhr.

Besteres Fraulein, meldies alle Hausarheit meldes alle Hausarbeit versteht, sucht pass. Stell. zum 15. Oftober in fl. finderlosen Haushalt. Off. an Bauline Ebner, Barfstraße 43. 2. Suche für meine Tochter

16 Jahre alf, beil. Schule beiucht. Stelle in feinem Sausbalt ent. zu ivrech. abende nach 6 libr.

A Berthold.

Rettelbeditrake 21. 1 St.

21161111160ffell

incht Stellung, geht auch au Ansländern. Off. u. K. 853 Tagbl. Berlag.
Theitige Rochtran lucht 4—5 Sid. vorm. Beichäftigung, am liebsten bei Ausländern. Off. u. W. 848 Tagbl. Berlag.

Fräulein

w. Arana. spricht, lucht ingsüber leichte Beichöft, um liebsten zu Ausland. Kab. Dokbeimer Str. 87. Mittelbau Bart, linfs.

die tochen fann. I. taas über in vorn. II. Haush aur weit. Ausbild, Stell negen flein, Taichengeld Off. u. S. 848 Taabl-B

Minulide Berfonen Raufmäunifches Perfonal

Innace Mann (Abit.).
Bollowirischaftlet, bant.
fm. vorseb., 1 Jahr Ge.
ichnitst, einer G. m. b. D.
1% 3. bei Beb., i. geeign
Bolit. Off. G. 850 I. 331
3a. Mann lucht St. als

Cehr suvert. alt. frus Geldaltsmann

Ronditorgehilfe 21 3. alt, auberer, flott u. felbftanbig Arbeiter, auch als Alleina beit. ob.

Tücht. Kaufmann

auf Bermaltungetontor gejucht. Angebote unter 2. 851 an ben Ta be Herlag

Bermiehungen

Diobi. Bimmer, Dani. sc

2 id. Fremdens. (2 K.) an Kurfr. R. Lashl. St. Uy Wöbl. Zimmer

Wohnung

mit Rüche

in auter Lage. Besohla. 10—20 000 M. monatito. Off. u. T. 849 Taghl. S. Juna. Eben. Scamier. incht ab Mitte Ofjober

3-3immer-Bohanng

mit Jubehör. ff. u. T. 829 Teabl.-A. Chevaar mit Kind und edienung judt 3 leete

Zimmer m. Küche

cher Küchenbenuk. Gei Off. u. U. 852 Tanbl. E. Elegant möblierte Heine Bohnung

mit Kuche loiort gelucht. Off u. S. 848 Laght. B. Bobne u. Schlaftimmer in gutem Saufe für be-rufplatige Ausländerin gelucht möglicht

rufstatige Auslanderin gelucht, möglicht mit Klavier Gefallige Off. unter E. 846 an ben

Für Rentner!

Ber aibt aut möbliert.
Bobn: u. Salafitimmer.
mit orima Berviles., an
austand. iol. Eben.: neuirale Augl.: ütr ignaete
Zeit? Angeb. u. S. 843
an den Inabl.:Berian.
Bür einen inna, Mann

Penfion
in einer Samilie gelucht.

in einer Camille gelucht. Off. u. O. 848 Tashl.-B

JungeDame

fucht vom 1.—15. 10 in Miesbaben aufe Bennen in bell. Saus Offert. m. Greisann. u. Ch. 3. 4650 Aud. Molle. Charlstten-horn Scharrenfix. 39. F82

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Benston, per solort ober 1. Ofibr. su miesen gesucht. Off. n. B. 852 Tanbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer

mobl. Zimmer p. 1. Cft.

gefucht. Df. u. 2. 862 an ben Tagbi.-Ber ag.

Junger Serr jucht gut möbl, Jimmer in rubiger Lane. Dif. m. Preis u. D. 852 T. Berl.

mit 2 Betten ober

Bebienung

mit Benfion absingeben, auch für Eben. S. Ilfes Luftfurort Kirchbeim-bolanden, Bialz, Bahn-bolitraße 7. Iel. 118. Fremdenheime

Janger Auslander findet Aufnahme in geb. Deutscher Ramilie. Abreste im Taabl-Berlag. Uw

Mietgeluche Ausländer 2 Berienen fichen für langere Beit

Ig. Dame

Bolontar Bant ober taufm. Püro banbelsichule bei Offert i T. 848 Ianbl-Berlag Gewerbliches Berjonal

ucht fraendm. Belebäftia. ober Bertrauenspolien. Off. u. M. 852 Tanbl.B.

fucht bier Cte.lung. Geht in Dotel. Bengn, fteb. gu Dienft. Gef. Angeb. unt. M. 851 Tagbi. Bering.

balbigen Gintritt von größerer Birma in

Maing gefucht. Angebote mit Lichtbilb, Beugnie-abichriften und Gehaltsaniprfichen unter 3. 96 an

für Geichaftelolat ju buben gefucht.

Rumbler-Lehner. Wilhelmstraße 18.

Junger frangösischer

in Chemie

ucht eine Stellung als Bolontar, um Deutsch weiter zu lernen. — gachstellung bevorzugt.
Diferten an Heren Pronx, frangof. Hanbeldrat,

suchen

sum baldigen Eintritt tüchtige jüngere

Nur Fachkräfte finden Berücksichtigung.

Beste Empfehlungen verlangt,

MAINZ

Junger Kaufmann fucht möbl. Zimmer in best. Familie. Off. unter Z. 1849 an ben Tanbl. Bl.

Gut möbl. 3im. von lolidem Serrn ab i 10. oder iväter vefucht. Off, u 11. 849 Taabi. B. Berufstärige Dame wlinicht ant möbl. 3im., Näbe Kail. Kr. Ra. ver 1. Oft. Off. L. 850 T.BI

Deutscher

der nur seltweile dier tit lucht möbl. Limmer. mit iedaratem Eineang. Off. u. E. 853 Tagbl. Berlag.
Indit gut möbl. Limmer in beil. Saule ver 1. 10. Off. mit Preisangabe u. E. 850 Tagbl. Berlag.

Dauermieter fucht für lofort ober spät. 20. Septht. möbl. 3im. Off. u. 28, 851 Tagbl. 23.

20. Senthe. möbl. 3tm.
Off. u. 28. 851 Taghl. 3.
3. Dame w. auf möbl.
3. Dame w. auf möbl.
3. Dame w. auf möbl.
3. Dahe Meins u.
Doth. Str. per 1. Oft.
Off. K. 858 Taghl. Verl.
Gut möbl. 3immer
von ia. herrn gejucht
Angebote unter B. 851
an den Taghl. Verlng.
Bernistätige Dame
wänlcht gut möbl. 3im.
per 1. Oft. Offerten unt.
3. 856 an den Taghl. 31.
Mub. iel. Kaulmann.
24 3. jucht ab 1. Oft. für
kauernd möbl. 3im. mit
Morgenface, ev. n. Benf.
Off. n. D. 852 T. Berf.
Ende nut möbl. 3im.

Off. u. D. 852 T. Berl.

Suche auf möbl. Im.
mit eleftr. Licht. Rahe
Schwalbecher Str., Boleplak. Off. unter S. 852
an den Toabl. Berlig.

Bon Danermieter
bell. finderl. Ebevaar
(tansüber im Gelcätt)
2 leere Zimmer, eventuell
1 möbl. Rähe Langaufe,
neiubl. Off. mit Breis
u. U. 858 Tashl-Berlig.

Innes Ebevaar
mit 1 Kind (Deuermiet.)
lucht leeres oder möbl.
Zimmer mit Küche oder
Küchenbenuhung. Off. u.
B 853 an den Tanbl.-Bl

1—2 leere Zimmer
mit Gasbenuhung aeincht. Offerten u. R. 852
an den Tanbl.-Berlog.
Berufstet Kräul. incht

Berufstät, Bräuf, fucht leeres heizbares 3immer evt. fann fl. Bureau an reinigen fibern, werben Off, u. U. 851 Tagbl. 33.

Geräumige Auto-Garage

ber Rabe Lanagalle E Connenberger Str. an mieten gefundt. Wafter Gun. Langaffe 25.

Weinkeller gelucht. gelucht. Setel "Sahn" Spiegelgaffe 15.

Weinfeller au mieten gefucht Ungeb u. E. 833 an Tagbl. 28

Bohnungent ju vertaufgen

Ich taniche meine ichone 5-3im.-B., Kaifer-Friedr.-Ring acg. Einfamilienbaus. Angeb. E. 851 Tagbl-Berlag. 13. t. in Connent. 23.

incht aut möbl. 3immer in tubiger Lane. Dif. m. Nireis u. D. 852 T.Berl.
Antiandiges Madden iucht einiache Schlastelle.
anch aegen dausarbeit.
Off. u. T. 851 Taabl. A. an den Taabl. Berlag.

Wohnungs-Taujch!

Bequem eingerichtete 7. 3immer Bohnung mit allem Zubehör, Manjarben um, erne ober britte Einge, Rabe Knier-Friedrich-Ang gegen kleinere 4.3immer Bohnung, Rifolastroße ober Rabe Biertoften merben bergutet. Dif. n. 8, 849 an Tagbi.-Berl

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

ourma der Wertzeug-

Detallbr.. G. m. b. S.. beste Bestebungen auf Größindulfrie u. Erport. iofort mit Lagervorrdien geven Boraussabl. abauseben. Indaber bleibt a. Ekunifi als Geiellichafter beielligt Dit. u. S. 7886 an Ann. Exped. D. Frenz. Babnbolitraße 3. Lebensmittel-Beid. mit neuer Einrichtung,

Baufgegb., Tagestofung 12-15000 Mt., fofort zu verlaufen Off. unt. B. 850 a. b. Tagil .- Betl.

11%1. idöne madiame Foggerhündin t reiz, feine Dadel billia au vert. Mlever, Georgen-born bei Schlannenbad. Leber-Sandtoffer, neu, su pert. Delenen-trage 16. 1 St. fechs Wochen alt au per faufen Gaulbrunnenftr. 9

Cin reinraff. Wolfsrüde, Siabrig, brelliert, groß Brachtezemplar, für 600 Franken su verfau Räheres zu erfragen Legbl-Berlag.

Sahn und 6 Sähner 21er Bucht, su pertaufen. Räheres Reugnfie 20. im Sofe, bei Bucher. Doje bei Büchet. Silb. Zigaretten-Etni, Mandoline m. Berlinuti-einlage. Solländer su verf. Seuß. Walkmühl-ltraße 49. L.

Occasion!

Ladie's evercoat real Sealskin to sell. Klotz Bayr. Bierhalls, 3, Adolfstraße.

Fuchspels.
leht icon u. preiswert an verl. Ansuieden von 12—2 und 5—7 libr det Fr. Bicelmever. Oranien-lirohe 43. Part. L.

Ein lehn. I. Ried.
D. u. D. Sute, langich. Stielel (40). Ad. Schube (33), H. Aragen (45—50) vf. Weber, Godenitt. 4.1.

Grün. Siriafleid, veitr. Jade u. Sparoichen preisw. zu verl. Studen veitswert zu verlauber. Veleicklirohe 20 Bob. B.

Sebr ichwaer Billichmaniechen Minischen Mittwoch von 5—616 nachmittags bei Vedemeier. Nifolasitt. 23. Bedemeier, Rifolastir. 23, 3, Stod Sand! perbeten, Otibl. D. Bintermantel (Gr. 49) 950 Mt st pert. Marin. Marth

ftrage 6, 2. Stridjoden Jumper, Rinbertleiben Damenbilte ju flaunend billigen Breifen

perfouit Langendorf-Heyder Archgafe 48 3.

Swei Zumper (Sandarbeit) billig su verfaufen. Dieh, Luifen-firage 22: 1.

firake 22. 1.

Ein wall. Swenier.

1 Mantel für Madchen von 12—14 I... ein Baar Damenichnbe (Borlaff).

Ge. 37. nied. &... tait neu. au verfaufen b. Samidt.
Kleiffirake 16. Bart.

Mugergewöhnliche Gelegenheit!!! 3mei perichiebene Herrenanzugstoffe

dillia su verf., m 1210 .k. Soweiter. Norfftrake 1. Hart. r. Frad-Unjug

auf befter Geibe gearb. Große 50/52, gu bert. Unur, gw. 2 n. 4 libr b. Engei, Sallgarter Str 7

Dlandeker-Mugus ngli. für Cheuffent, für 3500 Mf. Khoto-Appar, mit Stjeftin u. Jubehör f. 3000 Mf. an of. Tepper, Kaifer-Ar-King 12. 3. f. 1 B. br. Damen-Wild-leder-Halbichube (36). w. getr., preisw, abzugeben. Schweinsberg, Ibsteiner Str. 3, 2, porm. b. 1 Ubr. Für Ausländer!

Sofort obnun loftbares reithball Talelleruice ihr 24 Berlonen lowie bass raff. Kalleciersice. Ka ficht v. 10-12 u. pochu-non 3-5 Uhr. Biffrich. Connenherser Str. 24. Tonnenherser Str 24

1 Genker fempl., amers.
Nipo : Bortieren, rosa.
2 pracity. 4fl. Gasistrer.
Inl., of. 2l. Olfermans,
Karlitrake 34. 5th.
Garm. Bronseiliter für
Gas (I. f. Cieftr einpur.)
au vert. Schweiternbeim
Betbanien, Grobe Burgitrake 16, 3 L.

Cleopatra
Oriainalbronse von Brof.
5. Bols-Kom 1873. aus
bielia. Brivathaule. su
vert. Adresses von Mest.
u. S. 849 Iasbi. Berlan.
Al. Chreinerei
in Darmstad vort. evel
neue Cichen-Chlassimmer
mit at. Schrons u. Gl. a.
Marmor preiswert Get.
Offerien unter S. 830 an
ben Iggbl. Berlan.
3wei Esizael
mit Rahmen zu vert.
Arik Setterich.
Gharnbortstraße g.

Schülerpult u perfaufen. Schleicher. An der Ringlirche & t. 1. Unsuleben mittags 1 Ubr.

Chaifelongues vrima Arbeit, su vert.
Rers. Midelsbers 6. 1.
3 Chailel., wie neu, lebr
villis. Taves. Sender,
Boleritrake 66. Bart.
Chailelonaue,
auter Teopid. gelchl.
Sviegel (60×90) su vert.
Mul. Scheffelltrake 9.
Ealon-Einrichtung
vertaut. Nah. Bartichat,
Moelbeioftrake 50.
Salon complet à vend e.
S'adresser a Bartschat,
50, Adelhe dstraße.
Rubb.vol. Bülett,

Rufts. vol. Bufett, nuft. vol. Bert. Schreib-tisch, alles faft neu, 1 fl. Danselampe für Eleftr. zu vert. Sof. Scharnborti-itraße 4, 3 l. Anzuleben Donnerstag, porm. 8—41.

sumen-Eincidiung inberft billig. 2Be Richelsberg 6. 1. Trigmob-Dreigang-Bero.

Sinterradiabe.
fomplett. mit Felge gum Eindauen in ied. Motor-rad. preiswert an vert Hutorevaraiur Wellel. Denheimer Strake 20.

Benzinmotor

mit Kreissäge
auf sabtbarem Wagen,
wird aur Beit noch aum
Antried einer Aepfelmühle benukt, aut im
Stand, au versaufen.
Ren. Blatter Strake 152.
Teleohon 3615.

Bwei Träger,
18 N. P., a 10 Mir. Ig.,
ein Kettengug, 1500 kg
Tragfr., 3 Slederondichtmaldinen, 1 LichtvauseApparat, 2 Kovierpressen,
1 Hefterand, Treibriemen
versch. Br., Riemenscheib,
Wellen u. Lager zu vert.
Badur-Werte, Schierkein
2 große Cienschilder,
vier ichöne Glasschilder

Gröberes Kinderbett mit Matrabe, alt. Sofa und 2 Knaben Mäntel, Rabfahrsattel für Kind au vert. Lang, Abelbeid-straße 103, Sis. 1.

Dezimalwage

Dezimalwage
fl. Küchenherd. Gasheiz,
ofen. Gaslamden Eiseniak alte u. neue Kannen.
Carbiblamde vert. Sim.
Raddfrake 18.

1 eil. Kialdenicheant
(1.05/1.65), Saddveti. 0.30
V.0.50, gugeil. Dalendratpfanne 0.45, guzeil. Bratpfanne 0.45, guzeil. Bratpfanne 0.28/0.22, 1 Fildfelief 0.20/0.65, Sumpenbrett 0.30/0.76, 1 Trum.
m. Marmord. 0.30/0.50,
1fl. Gastocher. 2 Fadnenftangen. 1 Itmmer-Lanne
1.70, 1 guzeil. Blumentt.
30 fl. Blumentdie, fowie
ein Eisenanf zu verf.
Sein, Kleistfrake 25, B
Eine Knacht leere
Riften

Risten u. pericieb. and Sachen preism au vert. Wanner, Moribitrafie 44. Laben.

Birta 5 Morgen Grummet zu vertaufen. Weimer. Ludwiaftraße 6. Sandler-Bertaufe

2 herrich. Golofzimmer Mabag. u. Goldbirke mit rund gebautem Itürigem Kommodenlihrant, betvor-ragend ichöne Mod., bill. abzugeb. bei Rojentrans. Blicherplat 3.

Küchen-Einrichtung

Herrenuhr

acludt event, mit Kette, nur erste Qualität, Gute Besghlung Distret, Off. u. 5. 858 Tagbl.-Berlag.

On acheteral manteau

lourpure astrachan

Ective Berdiel, Hotel

National, Taunusstr. 21,

Guterhallener Ungug

Gr. 1.70 m. su L gejucht.

Perfer Teppice

Orient-Leppice

negen lebr bobe Breife zu taufen gefucht. Wagmann,

Reroftr 28 u. Saalg. 38. Iclenbon 2654

Schreibmaschine

au faufen gefucht. Rab. bei Gulgberger, Abelbeib-itrage 75. Telephon 772.

Plano over Fligel Dr. F. Geniels.

gesucht!

ou Contre d'Hudse

von Brivatmann acludt event. mit

Flaschenverkauf!

Sa. 5000 Abein- u. Mojeifla den, 10 000 Sorbeng-flajden, 4000 Aognatflajden, ca. 5000 Setifl iden, 2000 Litörflajden, 1/2 Liter, 5000 1/2 Abein- u. Mojel-flajden, 5000 1/2 Borbeaug- u. 1/2 Aognatflajden, 2000 Cahucflajden (banijde) ujw. wegen Blahmangel gu pertaufen.

S. Still, Edwalbacher Etraße 61. Jel. 1882

Raufgejude

Achtung Für Gegenstände

Platin

wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke Kontakte. Holzbrand-Stifte.

Zahng ebisse, uch Bruch usw., terner für Brillanten

Perlen Korallen Granatschmuck Antiquitäten zahlt stets die reelisten Preise

Jul. Rosenfeld litestes Geschält am Platze 1898 gegr. 1899 f5 Wagemannstr. i5 Tel. 3964.

Bon Brivat su faufen

Herren-Uhr wenn auch beiett. iomie

auch einsel (gleich welch. Retall). Dir. mit Breis u Beichreibung u. h. 851 un ben Tanbl.Berlag.

Aus bell Sertunft luche ich ein icones Biano in ber Breislage bis 50 600 Mart zu faufen und w. bei Kauf iot. Uebergabe. Bef. Offerten u. L. 845 an ben Taabl. Verlag. Gesangsnoten

Japan, China, Grivat au faufen gefucht.

Japan, China, Grivat au faufen gefucht.

Japan, China, Grivat au faufen gefucht.

Ji u E. 849 Jaabl. B.

Gebruchtes Fahrrab

gu faufen gefucht. Off. u.

Bertramftrake 23. 2.

36 finde au faufen ten mittelaroßen Raffenichrant

sowie einen Schreibtisch u. 1 Chaijelongue Off. u. R. 845 Togbi R. Große

Rechenmaschine Mobell "Brunwiga" ob., Unitas") au faufen ge-

Sabets, Bart Sotel Herrenzimmer

auterhalten, von Brivat an Brivat gegen beben Breis welucht, desgleich. Schreibmaschine Brintmann. Mendiftrage 7.

Schlafzimmer Speiler. Rücheneinricht.
1 Betifto. 1 Kleidericht.
1 Trumeauspien. 2 einz.
Betten mit Decketten au taufen gelucht. Difert.
C. 850 an den Tagbl. 3.
Upart. Echialzimmet,

speijezim., herrenzim. und eleg. Calon fauit Dr. W. Geniels. Taunustrake 49. 1 L. Golfazint.

und Küdenmöbel, auch einzelne Stude, au fauf, gelucht. Dif u. R. 853 an ben Taabl. Berlag. Spiegel gesucht

Anden-Einrichlung
maichinen. 1 Lichtvause
Apparat. 2 Korietvessen.
1 Destorand. Treibriemen
versch. Be. Miemenscheid.
Westen u. Lager zu vers.
Bellen u. Lager zu vers.
Bellen u. Lager zu vers.
Bahvräder
Vreiswert. Bind. Hennenscheid.
Vreiswert. Bind. Hennenscheid.
Vreiswert. Bind. Hennenscheid.
Mahae-Tolleitenschland: ein
iddelse eidalt aufgeard.
Wahren Glasschilder
natrenstraße 6.
Gutes Kaherad au vers.
Einael. Bismardring 43.
Westensche Kleinersche Auch eine Machae-Tolleitensilch u.
Kleiderschanst. Machischen
Kleiderschansten
Klei

Auto

kauf. ges.. Laudaulet, 12-14 Steuer-PS. We'mer, Ludwigstraße 6.

Schaufelylerd mit Fell-begug von Landwirt zu taufen gejucht, ev. Tauje gegen Lebensmittel. Rab. Bod. Weitenditrake 44 2. Bir faufen fortlaufenbedes Quantum a reine

moselwein-Flaswen u Achlen 40 Mt. p. Gt. B. Rolenftein 6. m. b. S. Taunusitr. Laffen Sie fich nicht

irreführen

Standen Standen Standen.

Schole wie veröffentlicht für lämtl. brauchbare

Slafden
Settlarte Meintillen

Geftlorfe, Weinfilten, Mellina-Lifter, Bintbabe-wannen. Defen, Bavier, Retalle, Eifen, Lumpen uim.- bei gron. Quantum Extrapreife.

Feigenbaum

Eliviller Strake 18.

Ielevbon 4638

Bestelluncen w. abseholt.

Flaschert Papier Metalle fouft bochftgablenb

8. C. Sipper, Oranienitr. 23 Telephon 3471 21chtung!

Beitungen Kilo 15 Mt., alte Sefte u. Bücher Kilo 8 Mt., Lumpen Kilo 6 Mt., Lanae Weinflaich, 33 Mt., alte Metalle Söchliverile. Michel. Saleth Str. 2 Ich., Krife, Bolt., gen.

bei Umzug! Speicher-, Reller- und Maniardenfram fauft zu höchsten Breifen (wird lofort abgeholt) Engelhardt. Efeonorenstraße 1. Bart.

Bettwälche (auch Pfandsichein), Wolls und Steppsbede zu taufen gelucht. Gefällige Offerten unier U. 848 an den Tagbl.-Bl. Nieblite 11. Tel. 4878.

Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse

verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann F. Schäflein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt, Obere Webergass: 56.

Daselbst werden Sie gewissenhaft und reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise. Bitte gena" auf Hausnummer zu achten.

Ganz diskret u. ungeniert können Sie Ihre



BRILLANTEN, PERLEN und Platingegenstände

verkaufen bei G. Cifrine aus Paris

Dotzheimer Str. 12, Part.. Wiesbaden. Telephon 1884. Komme auf Wunsch ins Haus.

Wollen

Blatin, Gold- u. Silberfachen, Jahngebiffe und bergl. verlaufen? Berlaufen Gie am beften bei M. Schäflein, Mainz, Pfaffengaffe 8, 3. 6t. Sahrt wird bergutet.

Bitte genau auf haubnummer achten! -

Handtasche, Hutkoffer, Aktentasche, Reisenecessaires von Privatmann aus erstem Herrschaftshaus

gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion.

Offerten unter T. 858 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Last: Auto

2—3 Tonnen, in ta ellosem Bultande, zu taufen Diferten unt. 2. 849 an Tagbi.-Beri

beldvertehr

Rapitallen-Gejude 1. Sypother

in ber bobe pon 300 000 Mart auf Sabritgrund-ftud geludit. Offerten u. S. 849 an ben Laght B.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe Wehrere Utagenhauser in auter Lage, su vert. Rhein Lothr. Immobil-Geichaft, Safnergane 12.

Baffanten . Hotel

in Wiesbaben, befte Bage. Saus im Rheingau, mit Rellerei u. Reiter aus, Lager f. 60 Etud (Lanbungebrade), gu berfaufen. 3. Chrift, Reroftt. 46.

Tel. 3291.

Serridaftl. Ctagenhaus, ebr gediegen gebaut, mit barten u. Einfahrt, vom Besiser direkt zu verk. Reldungen unter R. 851 Meldungen unter A. an ben Tagbl. Berlag.

Hang mit Torob. Rah: Biesbabens romogi. " it freizumach Laben ob. Lagerraumen v. Gelbftreileft. gu taufen gefucht. Gute Gefchaftereport Bebin . Gilofferten mit Preison-ab, unt, G. 862 an ben Tagblatt-Berlag.

Etagenhäuser

Villen

Sotels

Benfionen

Geschäftshäuser

gu vertaufen.

Josef Etern & Gohn

Taunusftr. 59. Tel. 6111.

Immobilien-Raufgefuche

Schönes Haus

von Gelbitfäufer au tauf, gefucht. Diff, unt. R. 850 an ben Tanbl.-Berlag.

Unterridit

Lehrerin gesucht für ein i. Mäbden, Kon-perlationsliund., Frans. Englisch, Mufil. Borior. von 2-4 bei Fraulein Bekel, Dambacktal 5.

Tilchtiger Geschäftsmann wanich mit einem Rapital von einigen Millionen Mart

in einer ficheren rentablen Unternehmung fich affin gu betei igen. Offerten unter R. 849 an ben Togbt.-Bert.

Bin Gelbittäufer bon Ziegelei oder Fabrit mit Bahnanichluß, Grubent hochfeuerfeften Tons und Quargits, Sut, Milhle oder Cage mit Gut, in Beltd., am Rhein, Rain, Redar. Bliefen, Biesbaben, Ba Imubiftrafe 3.

Berloren + Gefunden

Ein brauner Belgfragen nit Ropf von Raifer-riedr.-Ring, Abolfsallee bis Nieberwalbitz, verl. Absua, geg, 200 Mf. Bel. Scheffelitraße 2, Part.

Sobe Belohnung! Schwarz, verröfter Sund (Steuermarte Ar. 216 an-bangeno entlaufen. Bor Anfauf wied gewarnt. Hellmundstraße 22. B.

Geichäftl. Empfehlungen

Anfertigung von Niantein, Jadentl., Straßen- u. Gelcilichafts-fleibern, Bluien u. Roden lowie Umarb. nach neuelt. Modellen unt. Garantie für auten Sitz zu mäßigen Breifen. Damenschneiberei Johanna Torp. Schwals-bacher Traße B. 1.

Etjahrene Schne derin judt aute Kundicaft, pro Tag 100 Mart, Offert, u. E. 852 Tachl. Berlag, Auchtige Sausnäherin empfiehlt fich für Aende-rungen. Ausbestern von Kleidern n. Wölche. Off. n. W. 852 Taabl. Berlog. Echuhbejohl.

bill. Empf. prima Rernleber. Leberhandlung Gebhard, belenenitrage 31 Berichiedenes

Theater-Abonnement,
1 Achtel Bart. Orchesterjestel od. 1. Rang gesucht.
örtau Maior Geelemann,
Raiser-Friedr-Aling 65. 3
1 Achtel Theater-Abonn.
2 Bartettvläge, gelucht.
Angebote unter D. 849
an den Tagbl.-Berlag.
Rlavier inm lieben frei.
Rab. im Tagbl.-VI. Ug

Damen

ibre eigene Rleibung

f. ihre eigene Kleidung nähen oder andern unter iachmenn. Leitung u. zu porteilhaft. Bedingungen. Kläheres bei König. Doskeimer Strobe 35. 3.

Weinflasigen gegen pr. Kbeinwein. Dedung u. daß. Kudlieferung zu halb. Kudlieferung zu leiben gesucht. Off. unter T. 850 Tachl. Berlag.

Café "Orient"!
Aunge Dame, mit draun. Kilähut und blaugarünem Jadeitsleid. in Begleit., anlichen ibres Bryders e Schwagers nebit Krau. welche am 17. 9. 22 turz nach 3%. Uhr das Cafs "Orient" (Tanzigal) verlasien hat, with um ein Lebenszeichen u. J. 851 an den Taahl. Berl. geh. Mileink. ankländ. Krau. 40 3., v. Ber. Schneiderin, jucht Befanntichaft eines ölleren dern. Mw. mit Kind nicht ausgeschloffen, zwecks Seirat. Gefallige Offerten unter F. 852 an den Trabl. Berlag.

Die glückliche Geburt ihres Sohnes

zeigen hocherfreut an

Ceo Cepy und Frau Botte, geb. Baer.

Wiesbaden, den 18. September 1922 z. Zt. Roles Kreuz.



Zu haben In allen einschlägigen Geschäften: LISCHU A.G. WIESBADEN

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8 kar Gold 333 gestempelt. Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70



Befannimadjung.

Bur Warnung des Buoutums por den Ueber-iretungen werden nachitebende, Die ben Schut des Malbes por Branden bezwedenden Strafbestimmun-gen hiermit zur öffentlichen Kenninis gebracht: § 44 bes Belde u Forstpolizeigesebes vom 1. 4. 1888: Mit Geldstrafe bis zu 50 Mit. oder mit Saft bis

gu 14 Tagen wird bestraft mer: 1 mit unverwahrtem Gener ober Licht ben Balb betritt ober fich bemfelben in gefahroringenber Weise

nabert: 2. im Balbe brennenbe ober glimmenbe Gegen-ftanbe fallen latt, fortwirft ober unborfichtig banbbabt;

3. abgesehen von den Fällen des § 368 Rr. 6 des Strafgesehbuches, im Walde ober in geführlicher Rabe desselben, im Breien ihne Erlaubnis des Ortsporftebens, in beffen Begirt ber Balb liegt, in ftaatt. Forften ohne Erlaubnis ber auftunbigen Borft-beamten Beuer angundet ober bas gestattetermaßen

beamien Feuer ansundet oder das gestattetermaßen angesindete Feuer gedörig zu beaussichtigen oder auszusöschen unterlätt;

4. abgesehen von den Källen des § 360 Kr. 10 des Strafgesehbuches dei Maldbründen, von der Polizeibehörde, dem Ortsvorsteher oder deren Stellvertreter oder dem Borstbesines oder Forstbeamten zur Dilse aufgesordert, teine Koige leistet, obgleich er der Aufforderung ohne erbebliche eigenen Nachtelle genigen fängte. genügen tonnte.

Der Rollieinrandent Granie.

seitungen und Lehrervereinigungen aus 28 Ländern und antlichen Bertiefern vom 16 Regierungen belucht war. Der in Genf verichte Aufruf En die Erzieder der ganzen Belief ur Einstikung des Esperanto in die Schalen murde auch in der letten Kummer des Allgemeinen Schuldlattes für den Regierungsdezirf Wiesdaden veröffentlicht. In großzügiger Weile bat des Wiesdadener palbtilche Berkehredurcau fich des Esperants als neugtifichen Werdemitiels bedient und ein sechoseltiges disderzeichmückes Führerblatt über Wiestaden in Chetanto berausgegeben. Die dieskas Esperantsgruppe hat des fichreiblatt an 60 trgelmößig erschende Esperantsgruppe hat des fichreiblatt an 60 trgelmößig erschende Esperantsgeltungen der ganzen Erde gefandt und dadurch eine Bestiften und Japan erzeicht, so den miere Etade eine außererbeitlich dielige Werbemöglichelt bleedurch hatte. Aus vielen Ländern liesen der dem höbtischen Verkelungen auf das Esperantsstützerblatt ein. Das Bureau kennte sich deburch selbe von der großen Verbreitung des Esperantschlichen Verkellungen und des Esperantsstützerblatt ein. Das Bureau kennte sich bedurch selbe von der großen Verbreitung des Esperants überzeugen und selbermitels unserer Eindt einen gestelltung des Esperantschlich einer Schliem Landerschlen von der Verkellungen und der Vertagen der Vertagen getit in des Esperantschlichtes metrellen Kulturmittels unserer Eindt einen gestelltung wurde Prossente Institut für des Tentige Reich umgewandelt werden und untersteht dem Kinderstut kes Innern in Verlin. Zu seiner Leitung wurde Prossente Institut für des Verlichen Mittels, böheten und Handelsschulen eingesübrt hat, kommt Aldenken Wittels, böheten und Handelsschulen einer Kander aller Kander und Esperants an zahlreichen Schulen aller Länder als Wahllach ungerlaßen wurde Schulen aber Linderschlich in Pestage ernannt. Aller einer Estung wurde Prossent ein der Kander als Wahllach ungerlaßen und handelsschulen in Japan

- Per Berband Deuficher Grafbanblee ber Rahrungomittel. und nermanbien Branchen bielt in Biemen feinen Berbanbotag ab, ber von rund b00 Delegierten beluch wat. Riechtsanwalt Ruppel (Berlin) forberte auf, bie Mangen entfpredent ber Gelbentwertung aufguftellen. Menn bie Die Allangamter bes nicht enersennen nollten, multe ber Finanaminiter et-jach. werben, einen entfpredenden Beschluft bes Steuergerichtsbels herbei-gnfilbren, ober bie Gesehordung wisst geandert werden. Auf Borschlag bes Reichstagsabgeerdneten Dr. hugs wurde eine Entschliehung angenommen, bie fich thart gegen biesenigen Paragraphen bes Entwurfs ber neuen pienkilden Städleerknung wenden, die eine Erdroffelung der Brivatbetriebe beibeifcren follen. Genende erflärte fich die Berfammlung einkimmig mit einer Entschlegung einvestanden, die die Undaltbarfeit der Preistreibereis und Mucherperidioverordnung beiont. Der Wortlauf der Entschliehung entspricht genau dem Beschiuft der Hamburger Houptversammlung des Reichsverbandes beutscher Kalonialwaren, und Lebensmittelhandler.

Mus bem Bereinsleben.

. Der "Biesbabener Mannergefangverein", E. B. peranftaltet am Camstag, ben 30. Ceplember, Anfang 8 Uhr, ju Sten feines Sherndverneifters Ptof. Mannftorbt antahlich beffen Wiftheigen Dirigentenjubilanns (bet Beginn feiner Tätigfeit erfolgte am 1. Oftober 1902) einen Sangerobend ihertenabend) im oberen Sante bes Gefellenvereins, Dopheimer Strafe 24.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Genosenschaftliche Arelsverbandstagung.

— Webrdein I. I., 19. Gept. Unter Leitung des Arelsverbandsnersscheiden bern Auf des Schleden bes Gestellen Under Stellen Auf der Stellen Auf der Stellen Auflichen Genosenschaftlen des Arelsveilen Under Arelsveilenden Beitete sich in einem aussährlichen Referat über genosenschaftliche Tagestragen, machte deinenders darauf aufmertiam, wie deingend nötig ungesichts der geoben Entwertung der Papiermarf eine Steigerung der eigenen Betriebamittel der Verdondonenossenschaftlichen sein der Areitenbanklischen Beitriebamittel der Verdondonenossenschaftlichen lei. En unterliege seinem Jechtlichen Lein der der Verdonauffen der Areitenschaften der Anderschaftlichen Innersampt genöhnig zu machen. Der Leiter der Landbilichen Gentragenschaftlichen Teganifationsfragen sone die Anwendung und den Bestagt menzeitlicher Düngsmittel. Senoffenicaftliche Rreisverbanbetagung. aug meugeitlicher Düngemittel.

fpd. Frunfurt a. M., 18. Cept. Der Magiftrat beantrogs bei ber Stabtvecorbneten-Gerjamming bie Genehmigung jur Aberweifung von 10 Mil. M. an die Gesellicaft für Abahlahrtseinrichtungen jur Durchführung von Maffenfpeifungen.

Neues aus aller Welt.

Einsturg eines Warenhanses. Um Montogmittag filtigte ber hintere Teil des Eisendetendauers bes Kaufhausen Korstadt in Mandebet ein und begrub mehrere Arbeiter unter fich. Es handell sich um einen Bauteil, der hinter bem alten Werenhausgebliche angebaut war und der nur ein Ober-geschab hat. Bei ber hernusnahme der Stüben brach der sertige But fammen. Einige Berte fennten fich berch Abieringen reiten. Rieber find

geldog hat. Bet ber Dernusnahme ber Stigen bind bet etitige San ga-fammen. Einige Leute konnten fich burch Abspringen reiten. Bisher lind zwei Tote und vier Schwerverlehte geborgen. Zwei Leute werben vermist. 800 000 M. Bargeld gestehlen. And einer Melbung aus Grannichweig wurden aus dem Bureau bes gabrifarbeiterverbandes in Brannichweig 800 000 M. Bargeld gestehlen. Unter dem Berdacht der Tätgrichaft wurde der Gewerfschaftsangestellte Rose verhaltet, der in der Zeil nach der Roso-lution Kommandant der toten Bollswehr und sührendes Mitglied des und Colbatenrafes mat.

Die Beute eines Juffabentletterers. In einem Berliner Sotel am Botobomer Plag mutben gestern nacht aus einem Jimmer im erften Stof von einem Anfiabentletjetet einer Dame aus Wien 13 000 M. Bargelb und Schnudfachen im Werte von 3 Millionen Mart gestoblen. Die ermachenbe

Dame bebrohte ber Einbreber mit bem Revolver. Ein Bert volltemmen eingedichert. Gin Großfeuer, bes fich mit rafen, ber Schneftigfeit ausbreitete, vernichtete bie Germemerte in Tanger-munde nallftabig. Traftem bie Beuerwehren von Tangermunde und ber umliegenden Orte fofort gur Stelle waren, ift bas Werf bis auf bie Um-

umiegenorn Erte josoff gut Steine Seine, in die beet als auf vie bes juffungsmeuern eingedichet.

"Wärfte ans dem Fieisch franker Tiere. In Wärzdung wurde der frühere Abdedermeister und jenige Fielischer Schnermer jun, werhaltet. Er batte Fleisch das mit Rotlauf behafteten Schnermer jun werhaltet. Er bet Widedereit übergeben werden waren, zu Murft verarbeitet. War dem Untersuchungsrichter erklätzte er, daß von diesen Erzengnissen nur sein Versonal zu einen besommen habe.

Ein verbängnisvolles Reflamegefdent. Gine Sunberifchaft ber Berfiner Schunpolizet murbe in bie Schanbaufer Allee ju Bilfe gerufen, weil etwa 3000 Verfenen, bie fich vor bem Schaufenfter angefammelt hatten, Miene machten, ben Laben ju pfunbern. Die Bolizet mußte noch groben Michen machten, ben leben ju ptunbern. Die Politer migte nach genge mit Mühen die Straße räumen und die Menge pselfreuen. Inzwischen hatte man darch mehrere Steinwille die beiden großen Schausensten bes neuen Ceschäftes zertrümmert. Es krüte fich hetaus, daß der Resspreche Schusserenzelcköftes seibt an der Empörung der Bevöllerung ihnub mar. batte vermittags im Korden Bertims überall durch Aufruse dazu aufgesordert, daß 2009 Kinder im Alter von 3 die Jahren zur Empiungnahme von Geschenfen en der Geschiemanstiche in der Stargarber Straße mit von Geschenten en ber Gelbirmanetinge in der Clargarder Strohe mit liten Elbern jusammentommen sollten. Man glaubte an die Beesprechungen und erschien auch ichen am frühen Rachmittag an der angefändigten Steffe. Als um 8 Uhr ein Automobil vorbeisuhr und dessen Installe fleine filnderpapiersähnehen verteilte, auf benen zum Besuch des neu erdistneten Schubausen geladen wurde, bemächtigte fich der Beodiferung eine so grohe But, bah sie gemeinsam nach der Schönkauser Alee zog, um sich dort an dem gewih nicht geschmachalben Beranftaller dieser "Propaganda" zu

Lebebame und Labendiebin. Gine besonders in ber Berfiner Lebemelt und in Spielertreifen unter bem Nomen Frau Dr. Bachmann febr be-funnte "Dame" mutbe von bet Kriminalpolizet als gewerbemähige Labenbirbin entlarot und verhaftet. Es handelt fot um ein blidriges Fraufein Cera Cobn bas in ber Lupemfrabe 46 eine elegant eingerichtete Wahnung innehatte. Sie lebte auf ehr großem Juhe und war firte elegant gelleidet. Die Mittel hierzu verichaffte fie fich durch Ladendiebftable in Berliner Juwelengeschöften. Dort erichten fie fiete mit zwei Begleiterinnen und verftand es, wertnolle Junelen, die fie fich vorlegen fies, verschwinden zu

Banditenjagd fiber die Bacher. Ben bewassneten Banditen murbe ein Einbruch in Kallera Kossechicht in Königshütte verübt und die Tagestaffe mit etwa 60 000 M. gerandt. Die zu hille gerusene Polizei versolgte die Banditen. Die Bestelgune ging jum Teil über Dacher. Bei dem beiberseitigen Aug.lwechsel wurden die beiden Einbrecher Borda und Rosmala erschoffen und zwei von der Bande seitgenommen. Aber auch die Beanten batten ein Opser zu bestegen. Der Polizeiwachtmeister Schenderg wurde durch einen Kupffauß getätet.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse. W.T.-R. Berlin to Sant Drabtliche Auszahlungen für:

| | 1 18 Sept. 1311 | | 19 Sept. 1921 | | |
|------------------|-----------------|----------|---------------|----------|---|
| | Geld | Brief | Geld | Briet | |
| Holland | 57428.10 | 57571.90 | 56928.78 | 57071.25 | |
| Buence-Alres | 529.32 | 530.67 | | | |
| Balgion | 10061.65 | 10689.35 | 10536.60 | 10563.20 | |
| Norwegen | 25318.40 | 25281.60 | 25188.50 | 25231.50 | |
| Dinemark | 31061.10 | 31138.90 | 30382 | 30438 | |
| schweden | 39051.10 | 39148.90 | 38851.35 | 38948.65 | |
| Finnland | 3235.95 | 3244.05 | 3139.05 | 3143 95 | |
| talien | 6217.20 | 6232.80 | 6207.20 | 6222,80 | |
| London | 6591.75 | 6608.25 | 6506.85 | 6523,15 | |
| New-York | 1490.63 | 1494.37 | 1473.15 | 1476.85 | |
| Paris | 11260.90 | 11289.10 | 11245.00 | 11264.10 | |
| Schweis | 27865.10 | 27934.90 | 27665.35 | 27734.65 | |
| panien | 22396.95 | 22953.05 | 22372 | 22428 | ı |
| Vien(DischOest.) | 1.98 | 1.99 | 1.80 | 1.84 | |
| 782 | 4893.85 | 4906.15 | 4654.15 | 4865.85 | |
| redapest | | | 55.93 | 56.07 | |
| ofia | | | 843.90 | 851.10 | |
| tio de Janeiro | 719,10 | 720.90 | 714.10 | 715.90 | |
| no an emplito. | 184.78 | 185.24 | 184.70 | 185.24 | |

Industrie und Handel.

wd. Elektrizitätswerke Westfalen. A.-G., Bochum. Die Gesellschaft verzeichnet für das Geschäftsjahr 1921/22 einen Reir gewinn von 0.58 (0.57) Mill. M., aus dem wieder 6 Proz. Dividende verteilt werden. In der Bilanz wurden Schuldner mit 215.66 (32.96) Mill. M. und die gleichfalls stark gestiegenen Gläubiger mit 115.20 (23.77) Mill. M. ausgewiesen. Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr in Kapital um 44 auf 50 Mill. M. erhöbt und 200 Mill. M. öproz. Teilschuldverschreibungen ausgegeben. Trotz der angesichts der mangelnden Kohlenversorgung notwendig gewordenen Batriebseinschränkungen konnten sämtliche Stromabnehmer voll befriedigt werden. Die Stromabgabe erfuhr sogar eine Erhöhung von 102.98 auf 121.07 Mill. M. Kilowattstunden.

Die Gründung einer deutschen Diamantenschleif-Die Gründung einer deutschen Diamantenschleifindustrie soll nach Mitteilungen holländischer und belgischer
Zeitungen beabsichtigt sein. In Antwerpen verlautet, daß
in Deutschland eine große Diamantenschleiferei gegründet
werden soll. Wie aus Amsterdam dazu berichtet wird,
planen holländische Fabrikanten die Errichtung einer für
500 Schleifer Arbeit bietende Diamantenschleiferei in
Deutschland nahe der holländischen und belgischen Greuze.
Angeblich soll es sich um ein Projekt handeln, das von
Amsterdamer und Antwerpener Diamantenindustriellen genielnsam durchgeführt werden soll.

> Bei Korpuleng - Fettleibigfeit find Dr. Doffbauer's gef. geich.

Entfettungs = Tabletten ein vollsommen unschädliches und ersolgreiches Mittel ohne Einhalten einer Diat. Keine Schildbrüse. Kein Abführmittel. Ausssührliche Broschäre gratist Glefanten = Apothete, Straße 74, Donhoffplas.

Depot Biesbaben: Taunus-Apothete Dr. 30 Mayer.

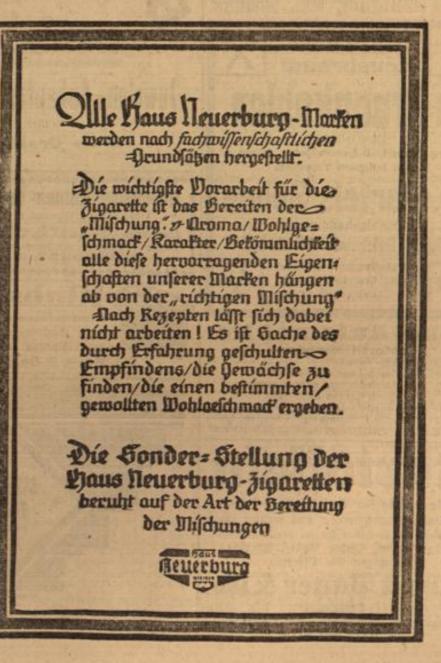
Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: & Betif &

Berantwortlich für ben rebattionellen Teil: F. Ganther; für bie Angelgen und Retlamen: h. Dornauf, famtlich in Wiesbaben. Trud n. Berlog ber E. Schell en berg'ichen Bachbruderei in Wiesbaben

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Hbc.





Bekanntmachung.

Mus Anlag ber Rennen auf ber Wiesbaber er Rennbahn bei Erbenheim am 21. u. 24. Gestember b. 3. wird aur Regelung des Reite und Fuhrverkehrs für die Zeit von 1214—114 u 5—7 Uhr nachmittags folgendes bestimmt.

1. Die Frantfurter Strate Ut für Reiter, Rabiebrer und alle nicht ber Berjonenbeforderung bienenben Sahrzeuge verboten.

dienenden Fahrzeuge verboten.

2 Der Durchgangsverkeht von Kabezeugen auf der Kranssurter Etraße, von der Rheinstruße bis zur Gemarkungsgrenze (Ziegelet Birk), ist in der Zeit von 12%—1% Uhr nachmitt. für aus der Richtung Erbenheim kommende und in der Zeit von 5—7 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Wiesbaden kommende Fahrzeuge (Automobile) boten auf der Fahrt zum Kennplat und zurück den Fohrdamm der Franksurter Straße längs der Berdkanie des südlichen Burgersteiges zu benutzen.

4 Sämtliche unit Pferden bespannte Verseuen.

des sublichen Burgersteiges au benutzen.

4 Sämtliche mit Pferden bespannte Berseuenkubrwerke baben auf der Fahrt zum Rennvled und
zurüft die Mittle des Kahrdammes der Frankfurter
Etrafe swissen dem für Krasisiahrseuge bestimmten
Begeraum und dem straßenbahngeleise zu denuhen.

5. Sobald dei mehreren der zu 3 und 4 genannten dasselbe Biel versalgenden Fahrzeugen eine
Reihenfolge von 3 und mehr Kahrzeugen eintekt,
dat iedes neue dinzusommende Fahrzeugen entsteht,
dat iedes neue dinzusommende Fahrzeugen den
letten in der Reihe anzuschssiehen. Kein Juhrzeug
durf aus der Reihe ausberichen, vorsährende übers
holen oder sich in die Reihe eindrängen.

6 Sämtliche Fahrzeuge dürf- i nur mit mößiger

6 Sämtliche Fahrzeuge durf-i zur mit mößiger Geschwindigkeit fahren. Krastiahrzeuge nicht über 15 Kilometer in der Stunde.
7. In der Franklurter Straße ist das Salten um Jahrzeugen nur sowelt gestattet, als das Eirsund Aussteigen der Anwohner dies undedingt ers ferterlich macht

Es wird erwartet, daß die gegebenen Bor-ichrifen genzu befolgt werden, da nur badurch ein geregelter Bert-br von und nach dem Rennplat er-

Jielt werben fain.
Insbesondere ist den Anordnungen der Polizei.
beomten unweigerlich Bolge zu leisten, namentlich,
wenn sie durch Erheben der rechten Sand das
Zeichen zum "Balten" geben, was hauptsüchlich bei
der Einsabri der Strasenbahnwigen aus der
Abeinstraße in die Frankfurter Straze erforderlich
werden wird.

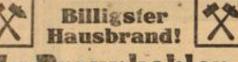
Juwiberbandlungen gegen biefe Bestimmungen werden auf Grund des § 69 de: Strugenp. Beierdn. nom 10 Oftober 1910 mit Geloftrafe bis su 300 Mt. an beren Stelle im Unvermogensfalle eine Baft-ftrafe bis in 3 Tagen tritt, bestraft

Mieobaben, ben 18. Geptember 1922. Der Boliget Brafibent: Rraufe.

Heute vormittag, 91/2 Uhr

von Mobiliar, Delgemälden, Runft-Porzellan, Figuren ufw. im Berfteigerungslotal

43 Friedrichstr. 43. Georg Glüdlich, beeid. Berfteigerer.



(Maintalkohle) trocken gelagert, liefern in jedem Quantum zum billigsten Tagespreis

Fr. Bartels Söhne

Kohlenhandlung

Lager: Dotzheimer Straße-119.



Bestellungen dortselbst und Oranien traße S. Relenenstraße 24.



Neue Automobile

sofort lieferbar: 6/20 PS. Aga-Viersitzer 15/45 PS. Horch-Luxus-Landaulet 18/55 PS. Horch-Luxus-Coupé-Limousine 31/2 To. Horch-Cardan-Lastwagen

Fibrique Nationale Dreisitzer, gebraucht. 6/20 Cyklonette (Phanomobii) Viersitzer, gebr Haiss & Co., Frankfurt a. M., Adalbertstr. 36.

Ginlageware für den Binterbedarf. für Belegichaften, Sanbler und fonftige Grof. berbraucher, ab pommeriche u. medlenburgifche Erzeugerstation. Jeder Boften lieferbar. Berlangen Gie Diferte.

Hubert Bauer & Co.

Telegr.-Abr. : Landrichter-Unterwiet 16. Tel. 3412 unb 3413.



man verlange die Kavino-Brochüre u.-Zeitung). Vertr. Büros i. allen Großställen d. In-u. Auslande in Wiesbaden

Hamburg-Amerika-Linie, Taunustraße

Reiche Auswahl in erbst= und Winter-Stoffen

in allen Qualitäten aus alten Auftragen. Anfertigung nach Maß zu außerft vorteilhaft. Preisen, bei Berwendung von nur beften Butaten, unter Garantie für guten Sig. Den gangen Tag geöffnet.

Groß- und Aleinverlauf von herren-Stoffen, verbunben mit Abteilung herren-Ragbefleibung.

Telephon 1297. Oranienstraße 14.



Weltmarktpreis.

Juwelen - Ankaufsstelle

handelsgerichtlich eingetragen

→ Grabenstraße 5. ←

•••••••••••••••••••••••••••• Rheinische Kohlen- und Brikettwerke G. m. b. H. Verkaufsbüro Wiesbaden, Gutenbergplatz 2 - Telephon 3232

lletern Saarkohlen, markenfrei Bestellungen & Co., G. m. b. H., angenommen. waggon-, fuhren- u. zentnerweise, zu Originalzechenpreisen. Bestellungen



Kludsessei la bestem Rindleder, Cord u. Gobelin. Lieferung direkt ab

Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Bers & Co., Bismarckring 19.

3—5 Monate alt, 225 bis 275 Mart, rerienbet F44 Geflügelhof "Raig" Mörfelden i/S.



sie sparen

an Schuhen, wenn Sie Edelschuhputz BE ROSE-BES verwenden

öfferiere noch zu mäßigen Preisen:

Kleiderstofie, Hemdenzephir, Flanelle, Biber, Damen-Wäsche, Einsatz-Hemden

Herren-Hemden werden auch nach Maß angefert. Blücherstr. 6. Mittelh. 1 r., Turner.

Sabe größere Boften

in allen Breistagen, carantiert rein überseeisch, in 1/20 holgt fin gegen Kaife abzugeben. F 44 Derm. Sollweile', Frant urt a. M., Theobalbitr. 8.

Cabaret,,Sanssouci"

Mainz Heidelbergerfaßg. 14. Direkt, Fr. Fett. Tel. 4841. Taglich abends 8 Uhr:

Das glänzende September-Programm!



Heute Mittwoch ab & Uhr:

Großes Orchester.

Zurück. Or. Baer

Facharzt für Urologie Bierstadter Str. 4.

Dr. Lossen von der Reise zurück

Schirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise. Bender. Roonstr. 15, P.

hebraifde Buch andlung "Magenja", Maing Beibeibergfaßeaffe 14.

19010Eliamine garant, reines, offeriert größeres Quantum

Ph. Gebelein Rarlsruhe, Schillerftr. 25.

Kinderwagen

in großer Auswahl Rauenthaler Str. 14 Weyershäuser

Metallbetten Stahlmatratzen, Kinderb. dir. an Priv., Katal. Z. frei. Eisenmébelfabrik Suhi [Thûr.] 22.

la Eg- u. Einmachbirnen Biund 9 Mf. S. Chafer. Mainaer Strafe. Bauboi.

Dide Birnen Bib. 9 Mt., au vert. Eron, Sotel Continental

Summijoblen u. Abfate werben aufgemacht, auch werben alle anderen Reparaturen angenommen. 2. Rrang, Rauentbaler Straße 9. Ditb. 3 St.

Kinephon-Theater Taunusstraße 1.

Tempel d. Liebe

Drama in 5 Akten von Hans Gaus mit Grete Reinwald und Erich Kalser-Titz.

Rennbahnschieber.

ie Geschichte zweier Hochstabler in 5Akten. In der Hauptrolle: Lu Synd.

Iheater

Staats-Theater. Großes Saus.

Mittwoch, 10. September Sorfiellung Abounement R.

Tiefland.

Mußilbrema in einem Dortplet u. 2 Anfgligen nach A. Guimera von Aubolf Lother. Ruftl von Eugen d'Albert. Sebatriane .

Das Stüd ipleit teils auf einer hochalpe ber Byr nden, teils m ipanischen Tiefland von Cata-onien, am Fuhe ber Burenden. Mitfil. Leitg.: Dr. R. Tanner. Mach bem Borlpiel findet feine Paule Ratt: nach dem ersten Anfzuge tritt eine Bause von 16 Minuten ein.

Anfang 7. Ende etwa 9.46 Uhr.

Aleines Saus.

(Mefibens-Theater.) Mittwoch 10. September. Boritellung Stammreibe 1.

Das Batetboot.

Eine ernsthafte Romoble in Deutich von Theobor Daubier. Aran Gorbier . Marga Auhn Thereje . Heiga Beessen Bakien . Gustav Albert Segard . Kar Lubm. Diehs Holboux . Bernh. Herrmann Ein englischer Kartole Sans Bernhoft Ein junger Arbeiter . C. S. Jaffe

Rach bem '. und 3. Bilbe je. 8 Minuten Baufe. Anf. 7.30, Ende geg. 2.30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte Mittwoch, 20. September

Nachmittags & Uhr: Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, stift-Kurkupelimeister.

Ouvertire zo "Der Kalif von Bagdad" von Boleidieu. Cavatine von J. Raff. Tausend und eine Nacht, Wazer von Joh. Strauß. Famasse aus "Migaon" von A. Thomasse.

Feat-Ouverture v. Leutner. Ein Wort, Lied für zwei Trompeten von O. Nicolai. Fantsaie aus "Norma" von V. Beilini.

Abends 8.15 Uhr im groß. Saalo:

Operetten-Abend Frankfurter Bühnenkünstler. Orchester: Städt. Kurorchester.

Musikal Leitung: Kapelimuister Bruno Harit Frankfurt.

Bunter Tell (Arien u. Duette). Hierauf: "Die schöne Gulathée". Komisch - mytholog. Operette in 1 Akt von F. v. Suppé.

prä